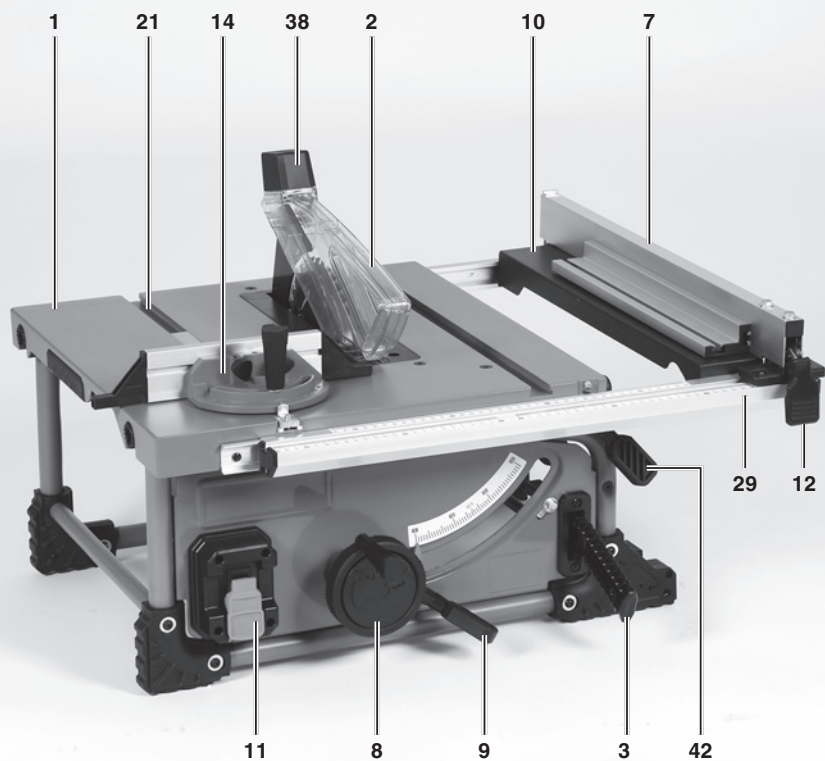


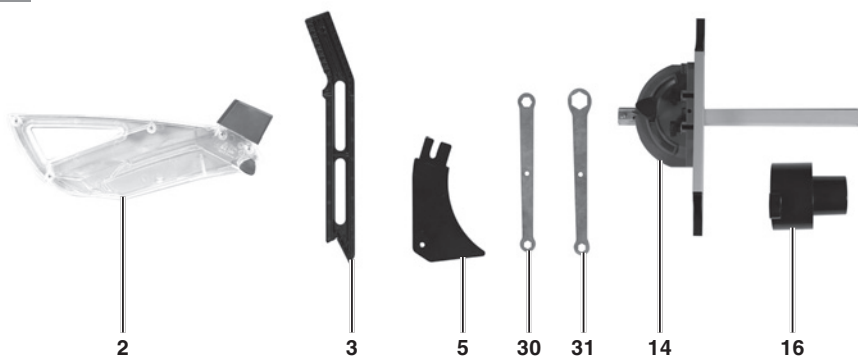
- D** Originalbetriebsanleitung
Akku-Tischkreissäge
- PL** Instrukcję oryginalną
Akumulatorowa stołowa pilarka
tarczowa
- RO** Instrucțiuni de utilizare originale
Ferăstrău circular cu masă cu acu-
mulator
- TR** Orjinal Kullanma Talimatı
Akülü Tezgahlı Daire Testere

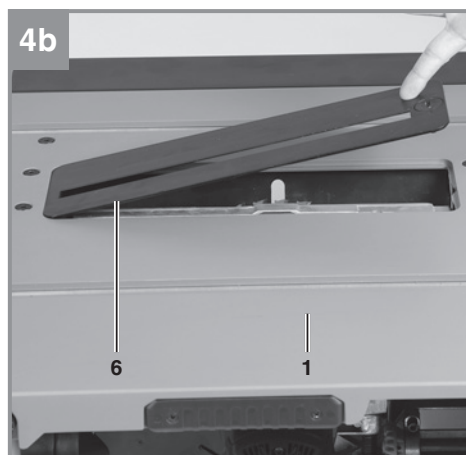
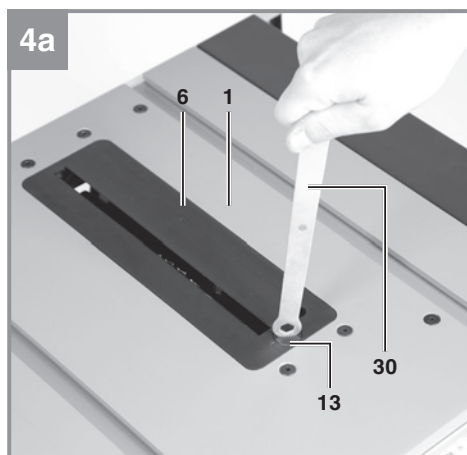
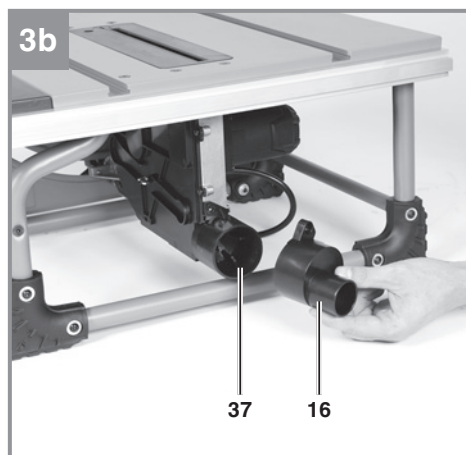
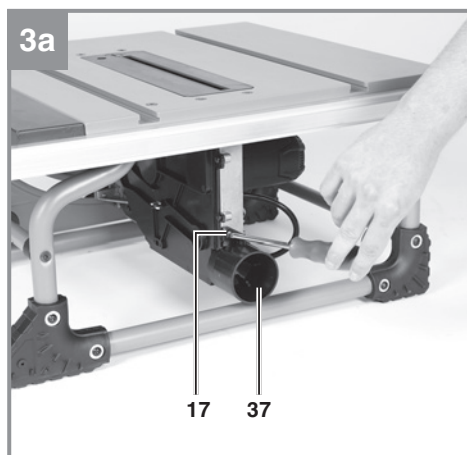
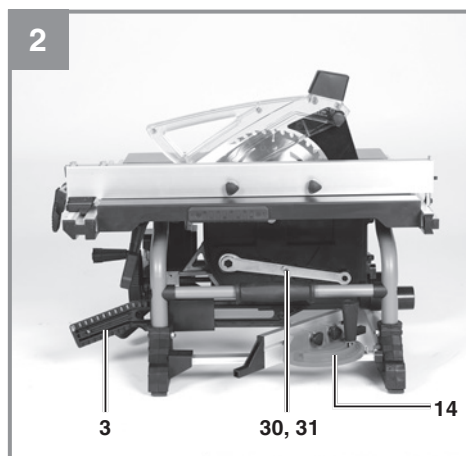
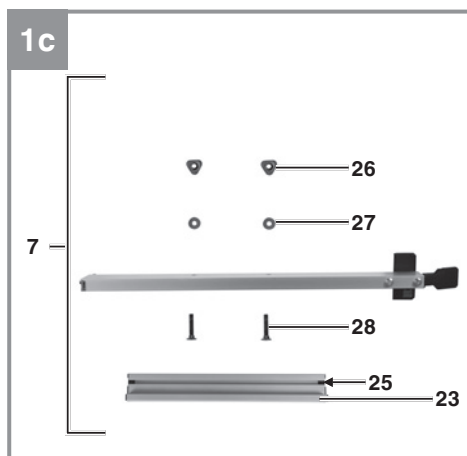


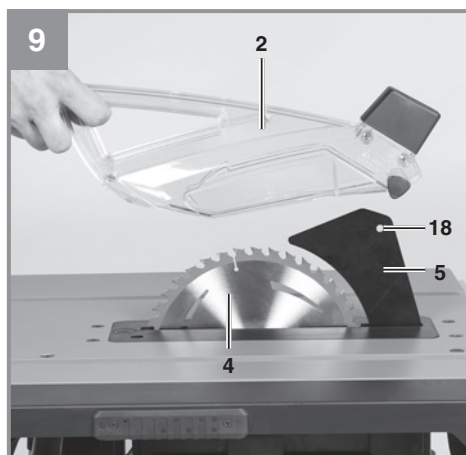
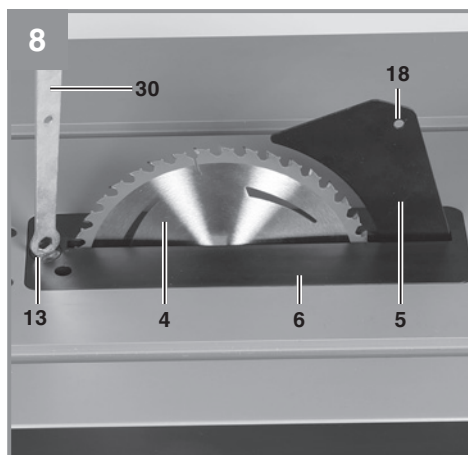
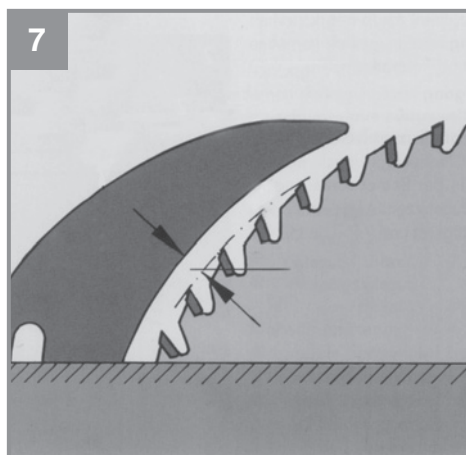
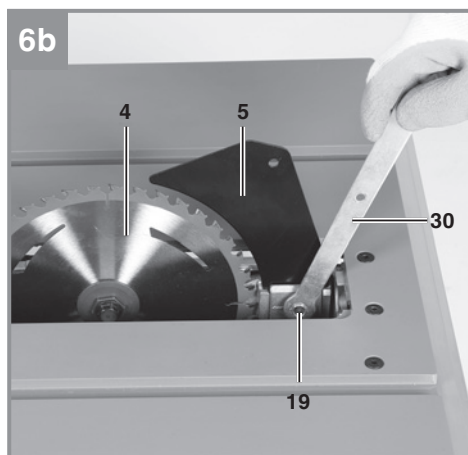
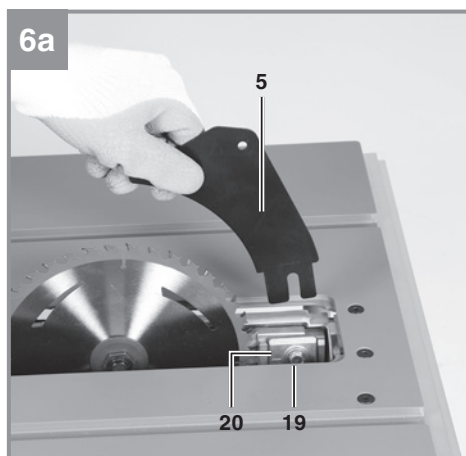
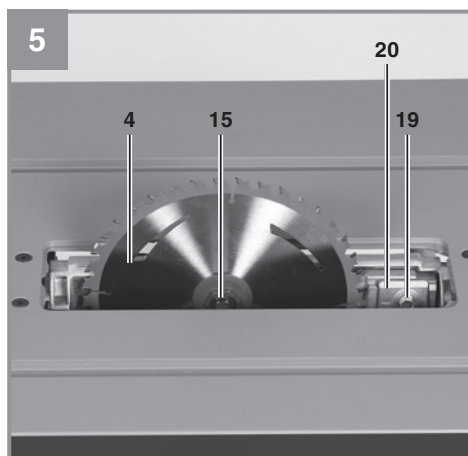
1a

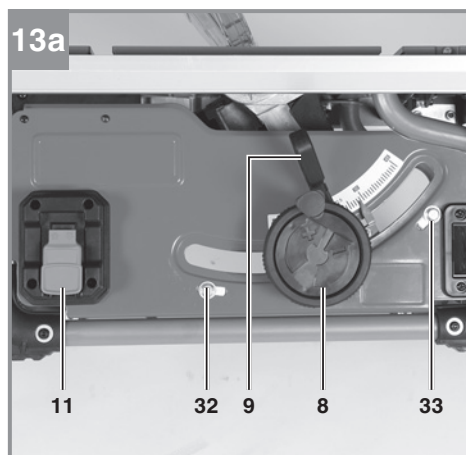
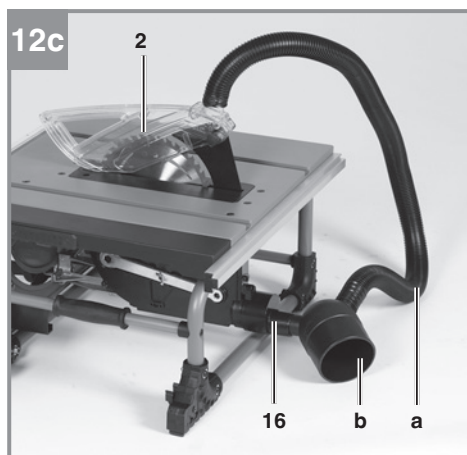
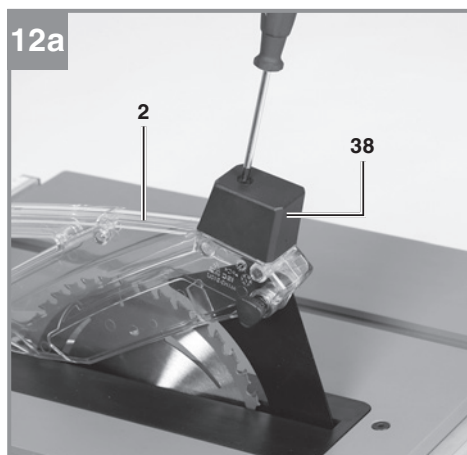
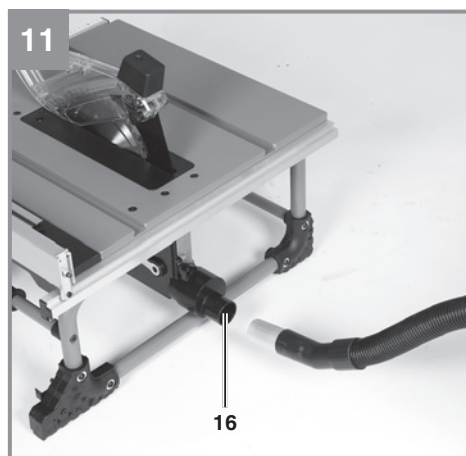
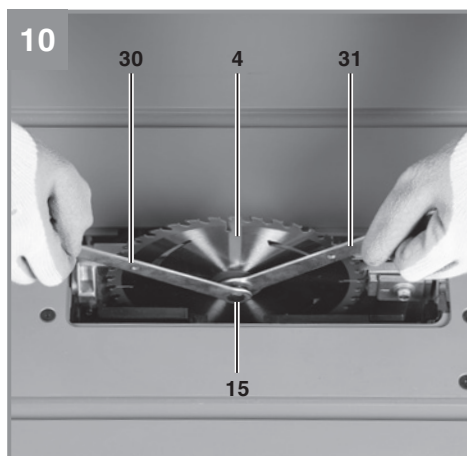


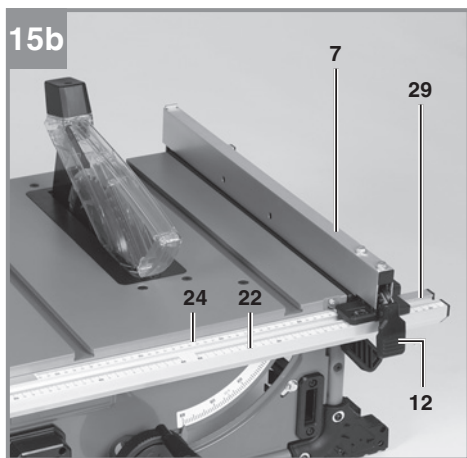
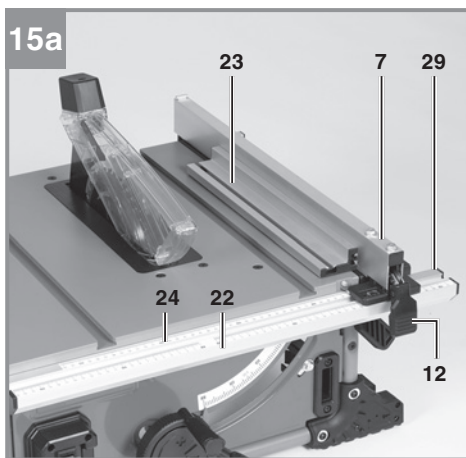
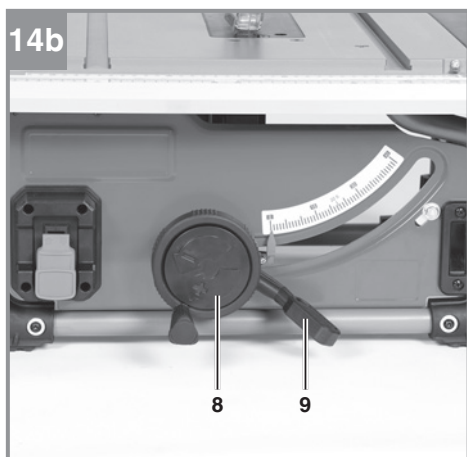
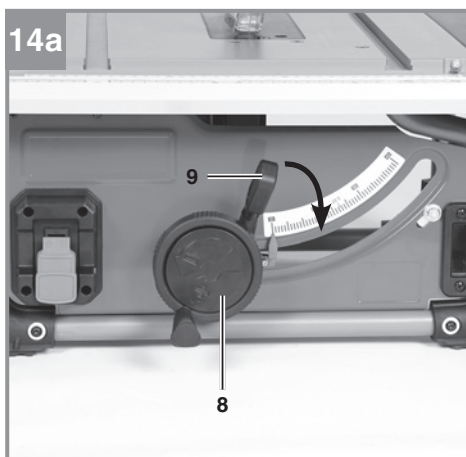
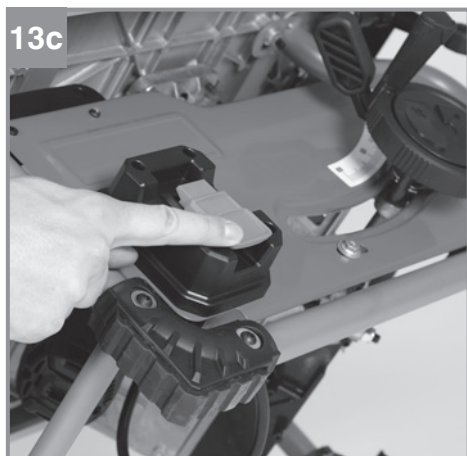
1b

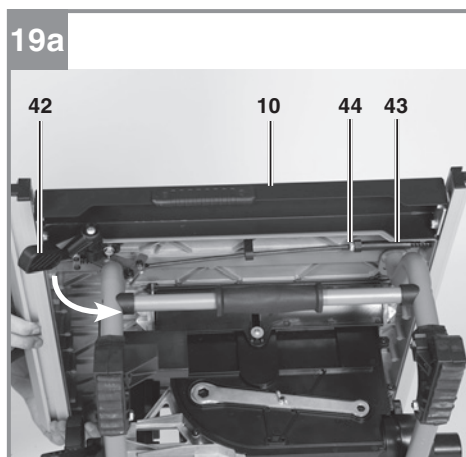
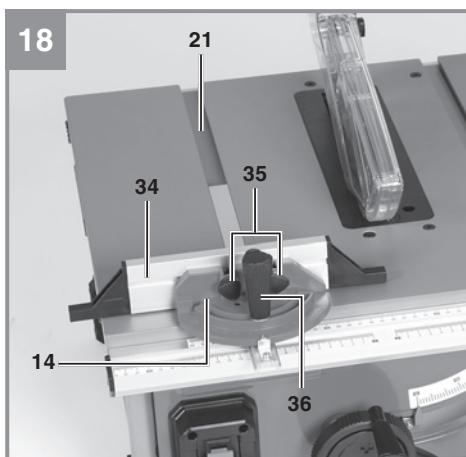
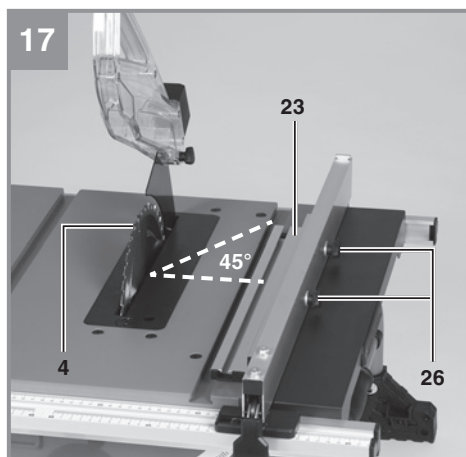
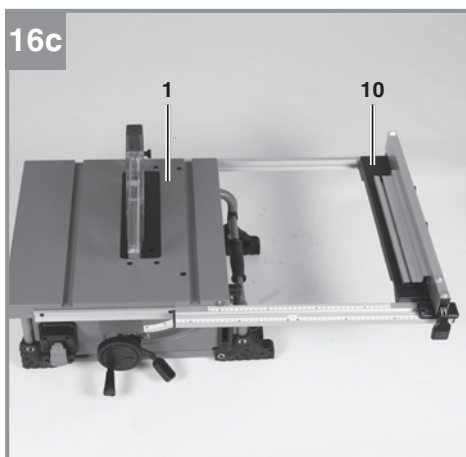
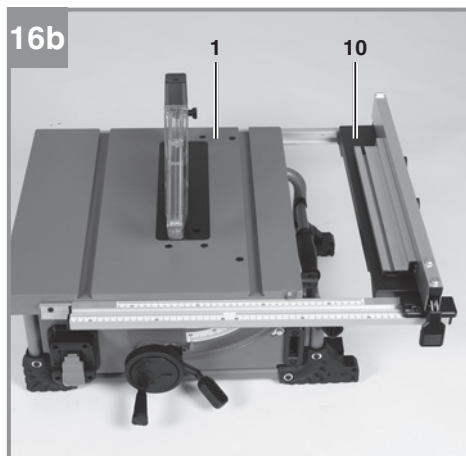
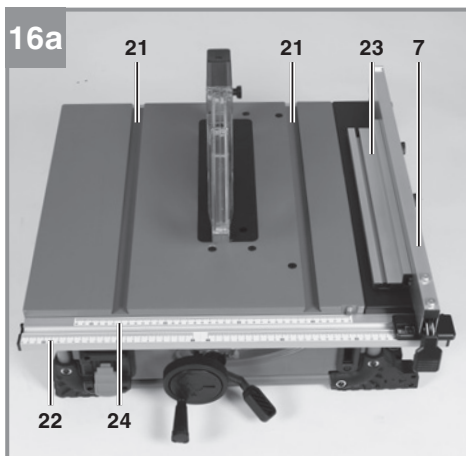




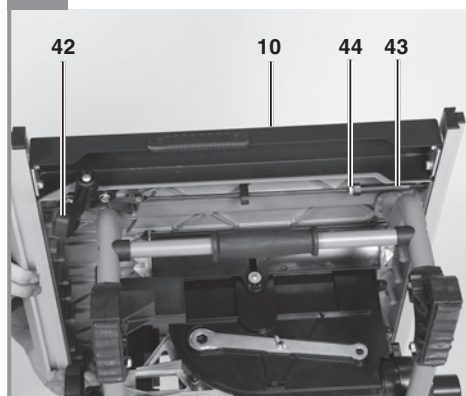








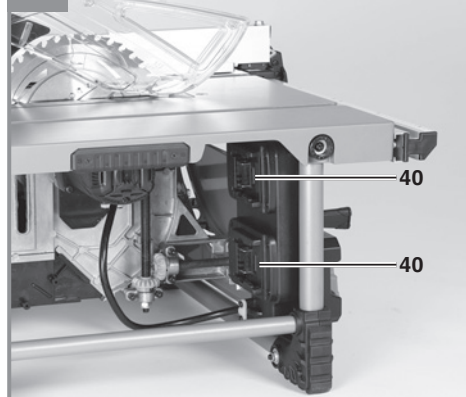
19b



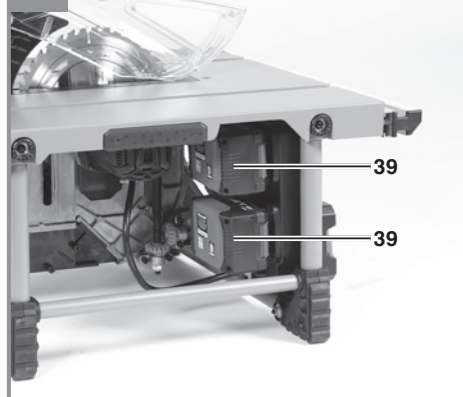
20a



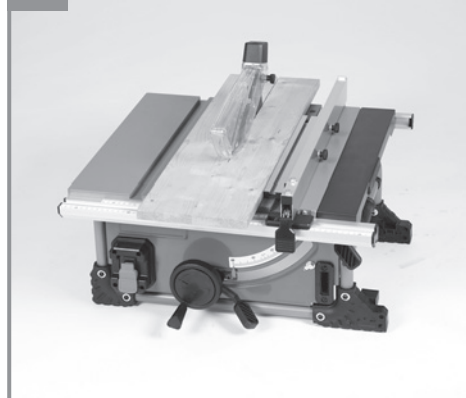
20b



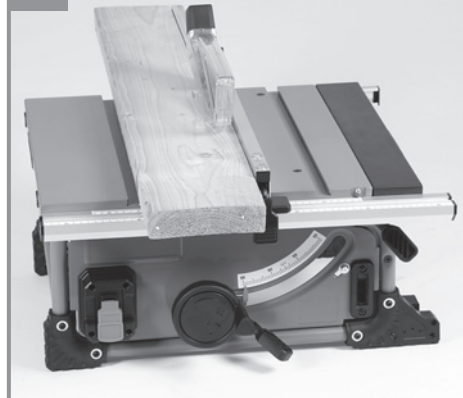
20c

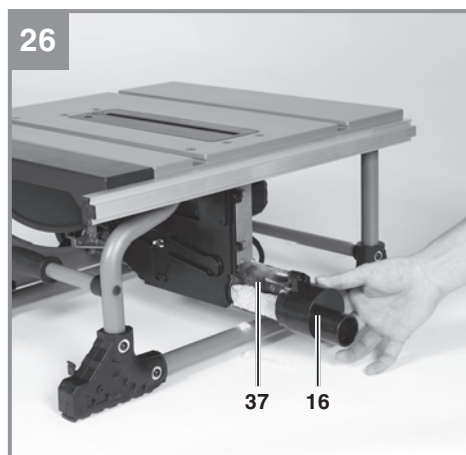
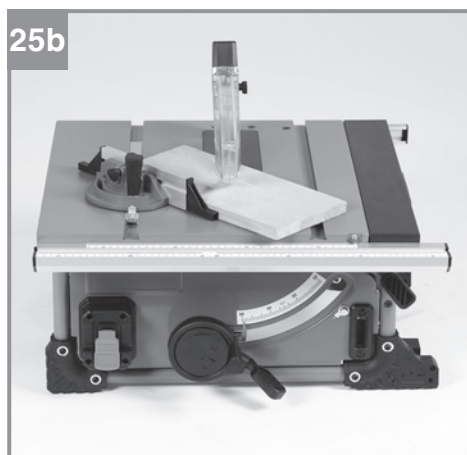
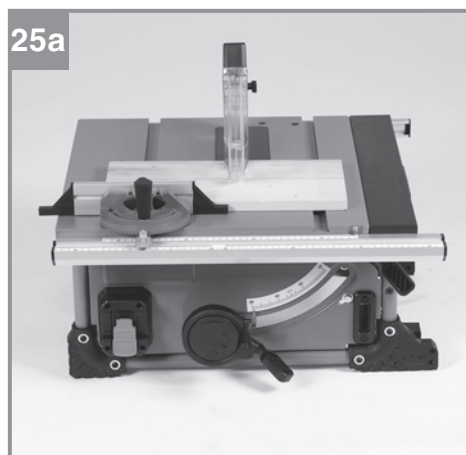
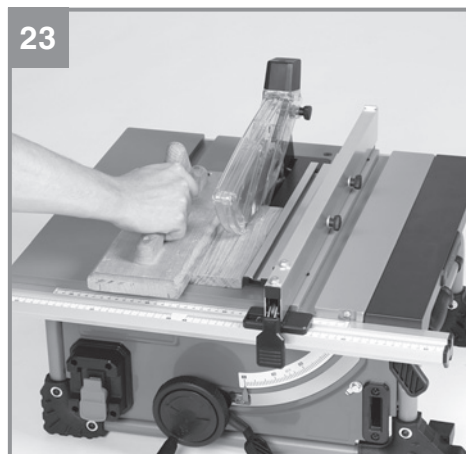
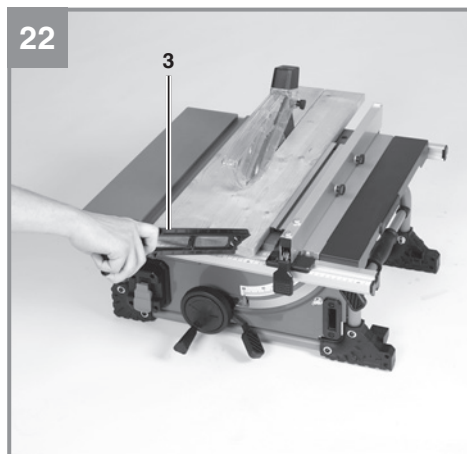


21a



21b







Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Vorsicht! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



Den Schalter nach unten Kippen um das Gerät auszuschalten.



Gefahr! Den Schalter nach oben Kippen um das Gerät einzuschalten.



Drehen Sie die Scheibe mit dem beiliegenden Ringschlüssel gegen den Uhrzeigersinn um die Tischeinlage zu lösen. Drehen Sie die Scheibe im Uhrzeigersinn um die Tischeinlage gegen Herausfallen zu sichern.



Lagerung der Akkus nur in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von +10°C - +40°C. Akkus nur in geladenem Zustand lagern (mind. 40% geladen). (Nicht im Lieferumfang enthalten)

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-26)

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebstock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag, komplett
8. Handrad
9. Feststellhebel für Sägeblattwinkel
10. Ausziehbare Tischverbreiterung
11. Ein-/ Ausschalter
12. Exzenterhebel für Parallelanschlag
13. Drehscheibe in Tischeinlage
14. Queranschlag
15. Schraube für Sägeblatt
16. Absaugadapter
17. Kreuzschlitzschraube
18. Loch im Spaltkeil

19. Befestigungsschraube
20. Befestigungsplatte
21. Nut im Sägetisch
22. Hauptskala
23. Anschlagschiene
24. Zusatz-Skala
25. Nut in Anschlagschiene
26. Rändelschraube für Parallelanschlag
27. Unterlegscheibe für Parallelanschlag
28. Schlossschraube für Parallelanschlag
29. Führungsschiene Parallelanschlag
30. Ringschlüssel 10/13 mm
31. Ringschlüssel 10/21 mm
32. Justierschraube 0°
33. Justierschraube 45°
34. Anschlagschiene für Queranschlag
35. Rändelschraube für Queranschlag
36. Feststellschraube Queranschlag
37. Staubfang
38. Kappe am Sägeblattschutz
39. Akku (nicht im Lieferumfang enthalten)
40. Aufnahme für Akku
41. Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten)
42. Spannhebel für Tischverbreiterung
43. Gewindemuffe
44. Mutter

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Akku-Tischkreissäge
- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Spaltkeil
- Parallelanschlag, komplett
- Queranschlag
- Absaugadapter
- Ringschlüssel 10/13 mm
- Ringschlüssel 10/21 mm
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebsanweisung in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und war-

ten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Spannungsversorgung Motor.....	36 V d.c.
Leerlaufdrehzahl n_0 :	3800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt:.....	Ø 210 x Ø 30 x 1,8 mm
Anzahl der Zähne:.....	40
Schnitthöhe max.	70 mm / 90°
.....	45 mm / 45°
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 70 mm
Sägeblatt schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Queranschlag Winkel	stufenlos -60° - +60°
Absauganschluss	Ø 36 mm
Gewicht:.....	ca. 13 kg
Dicke des Spaltkeils.....	1,6 mm

Diese Maschine ist mit einem speziellen Feinschnittsägeblatt (Schnittbreite 1,8mm) ausgestattet. Falls ein anderes Sägeblatt mit größerer Schnittbreite verwendet wird können Leistungseinbußen entstehen.

Achtung!

Das Gerät wird ohne Akkus und ohne Ladegerät geliefert und darf nur mit den Li-Ion Akkus der Power-X-Change Serie verwendet werden!

Die Li-Ion Akkus der Power-X-Change Serie dürfen nur mit den Power-X-Chargern geladen werden.

Passende Akkus und Ladegeräte der Power-X-Change Serie sind zum Beispiel:

- Akku: Power-X-Change 1,5
- Akku: Power-X-Change 5,2
- Ladegerät: Power-X-Charger 3A
- Ladegerät: Power-X-Charger

Gefahr!**Geräusch**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA} 89,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)
 Schallleistungspegel L_{WA} 102,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.

- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Vorsicht!**Restrisiken**

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme**Warnung!**

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

6. Montage

Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Akku zu entnehmen.

6.1 Tischkreissäge aufstellen (Abb. 2, 3)

- Montieren Sie den Absaugadapter (16) an der Hinterseite der Maschine. Demontieren Sie dazu die Kreuzschlitzschraube (17) und schieben Sie den Absaugadapter (16) auf den Staubfang (37). Fixieren Sie den Absaugadapter (16) und Staubfang (37) mit der Kreuzschlitzschraube (17).
- Hinweis! Die beiden Ringschlüssel (30, 31) können seitlich an der unteren Sägeblattabdeckung verstaут werden (vgl. Abb. 2). Halten Sie die beiden Ringschlüssel für die Montage von Tischeinlage (6) und Spaltkeil (5) bereit.

6.2 Montage/Wechsel der Tischeinlage (Abb. 4)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 6.4).
- Setzen Sie einen der beiden Ringschlüssel (30, 31) mit der 10 mm-Seite an der Drehscheibe (13) an. Drehen Sie die Scheibe (13) mit dem Ringschlüssel gegen den Uhrzeigersinn um die Tischeinlage zu lösen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.3 Montage/Wechsel des Spaltkeils (Abb. 5-8)

- Gefahr! Akku vom Gerät abziehen!
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (2) und die Tischeinlage (6) (siehe 6.4, 6.2).
- Sägeblatt (4) mittels Handrad (8) auf maximale Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Die Befestigungsschraube (19) soweit lockern, bis dass der Spalt zwischen Befestigungsplatte (20) und der gegenüberliegenden Auflagefläche ca. 5 mm beträgt. Vorsicht! Befestigungsplatte (20) nicht vollständig lösen.
- Den Spaltkeil (5) in den Spalt einführen, ganz nach unten schieben und danach mittels Befestigungsschraube (19) fixieren. Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil gerade und nicht

wacklig montiert ist.

- Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Linie hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3 bis 8 mm betragen. (vgl. Abb. 7)
- Tischeinlage (6) und Sägeblattschutz (2) wieder montieren. (siehe 6.2, 6.4)

6.4 Montage/Wechsel Sägeblattschutz (Abb. 9)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so dass die Schraube durch das Loch (18) des Spaltkeils passt.
- Anschließend die Schraube am Sägeblattschutz (2) durch das Loch (18) stecken und festziehen.
- Hinweis! Werksseitig ist die max. Eindrehtiefe der Schraube voreingestellt, sodass der Sägeblattschutz (2) immer frei beweglich bleibt.
- Warnung! Der Sägeblattschutz (2) muss sich durch sein Eigengewicht immer selbstständig auf das Sägegut absenken.

6.5 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 10)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Akku vom Gerät abziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sägeblatt (4) mittels Handrad (8) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
- Sägeblattschutz, Tischeinlage und Spaltkeil demontieren (siehe 6.4, 6.2, 6.3).
- Schraube (15) lösen, indem man einen Schlüssel (30) an der Schraube (15) ansetzt und mit einem weiteren Schlüssel (31) an der Motorwelle ansetzt, um Gegenzuhalten.
- Vorsicht! Schraube (15) in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch und altes Sägeblatt (4) vom inneren Flansch abnehmen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Spaltkeil, Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder montieren und einstellen (siehe 6.3, 6.2, 6.4).

- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- **Warnung!** Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.2).
- **Warnung!** Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.6 Ablage der losen Teile (Abb. 2)

Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Queranschlag (14), Schiebestock (3) sowie die beiden Schlüssel (30, 31) wie in Abbildung 2 gezeigt befestigt werden.

6.7 Anschluss für Staubabsaugung (Abb. 11, 12)

Eine Anschlussmöglichkeit zur Staubabsaugung ist am Absaugadapter am Gehäuse (16) sowie am Sägeblattschutz (2) gegeben.

6.7.1 Absaugung mit Nass-Trockensauger (Abb. 11)

- Nass-Trockensauger nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Schließen Sie die den Nass-Trockensauger am Absaugadapter des Gehäuses (16) an.

6.7.2 Absaugung mit Absauganlage und Absaugadapterset (Abb. 12)

- Absaugadapterset mit Absaugschlauch (a) und Zwischenstück (b) sowie Absauganlage nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Öffnen Sie die Schraube auf der Kappe (38) am Sägeblattschutz (2) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Nehmen Sie die Kappe (38) vom Sägeblattschutz (2) ab.
- Schließen Sie das Zwischenstück (b) am Absaugadapter des Gehäuses (16) an.
- Verbinden Sie den Sägeblattschutz (2) und das Zwischenstück (b) mit dem Absaugschlauch (a).
- Am Durchmesser 100mm des Zwischen-

stücks (b) kann nun eine Absauganlage angeschlossen werden.

7. Bedienung

7.1 Ein/Aus-Schalter (Abb. 1, 13)

- Durch Kippen des Schalters (11) nach oben kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der Schalter (11) nach unten gekippt werden.

7.2 Schnitttiefe (Abb 1, 14)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

Entgegen dem Uhrzeigersinn:
kleinere Schnitttiefe

Im Uhrzeigersinn:
größere Schnitttiefe

7.3 Parallelanschlag

Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.

7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 1c, 15)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) muss zum Längsschneiden von dünnen Materialien mit der Anschlagschiene (23) verwendet werden (vgl. Abb. 15a).
- Zum Befestigen der Anschlagschiene (23) an dem Parallelanschlag (7) müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden. Anschließend die Anschlagschiene (23) mit der Nut (25) auf die Schlossschrauben (28) auffädeln und mit den Unterlegscheiben (27) und Rändelschrauben (26) fixieren.
- Zum Längsschneiden von dickeren Holzteilen wird der Parallelanschlag (7) ohne der Anschlagsschiene (23) verwendet (vgl. Abb. 15b). Dazu müssen die Schlossschrauben (28), Unterlegscheiben (27) und die Rändelschrauben (26) demontiert werden.
- **Warnung!** Die Anschlagsschiene (23) muss bei Verwendung immer auf der Seite des Parallelanschlags (7) festgeschraubt werden, die zum Sägeblatt zeigt.

7.3.2 Schnittbreite (Abb. 16)

- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muss in die Führungsschiene (29) des Sägetisches (1) eingesetzt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag (7) in der gewünschten Position festgeklemt werden.

Bei eingefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von weniger als 25cm:

- Stellen Sie mithilfe der Hauptskala (22) auf der Führungsschiene (29) den Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß ein.

Bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von mehr als 25cm:

- Stellen Sie den Parallelanschlag (7) mithilfe der Hauptskala (22) auf das Winkelmaß 25cm ein und fixieren Sie diesen mit dem Exzenterhebel (12).
- Um die Schnittbreite nun zu erhöhen, stellen Sie die restliche Schnittbreite durch Ausziehen der Tischverbreiterung (10) ein (vgl. 7.6).
- Lesen Sie die gesamte eingestellte Schnittbreite an der Zusatz-Skala (24) ab. Hinweis! Damit das Schnittmaß auf der Zusatz-Skala (24) korrekt ist, muss der Parallelanschlag (7) auf der Hauptskala (22) mit dem definierten Maß 25cm eingestellt sein.

7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 17)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
 - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (23) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
 - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

7.4 Queranschlag (Abb. 18)

Zum Querschneiden von Holzteilen muss der Queranschlag (14) verwendet werden.

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägetisches schieben.
- Feststellschraube (36) lockern.
- Anschlagschiene (34) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Feststellschraube (36) wieder festziehen.

- Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4).
- Warnung! Anschlagschiene (34) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.
- Falls notwendig die beiden Rändelschrauben (35) lockern und Anschlagschiene (34) einstellen.
- Rändelschrauben (35) wieder festziehen.

7.5 Winkeleinstellung (Abb. 13a, 14)

- Lockern Sie den Feststellhebel (9) (vgl. Abb. 14a).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) schieben bis der Zeiger mit dem gewünschten Winkelmaß auf der Winkelskala übereinstimmt.
- Fixieren Sie das Winkelmaß durch Anziehen des Feststellhebels (9) (vgl. Abb. 14b).
- Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Sägeblattes bei 0° sowie bei 45° nachjustiert werden. Dies erfolgt durch Einstellen der beiden Justierschrauben (32) und (33).

7.6 Tischverbreiterung einstellen (Abb. 19)

- Die Tischverbreiterung (10) am Sägetisch (1) ist nach rechts ausziehbar.
- Der Spannhel (42) muss von der Tischkreissäge weg zeigen, damit die Tischverbreiterung (10) verschoben werden kann (vgl. Abb. 19a).
- Um die Tischverbreiterung (10) auf einer bestimmten Position festzustellen, muss der Spannhel (42) zur Maschine hin zeigen (vgl. Abb. 19b).
- Wird der Parallelanschlag bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) verwendet, soll der Parallelanschlag (7) auf das Maß 25cm der Hauptskala (22) eingestellt sein.
- Gefahr! Ein ungenügend fixierter Parallelanschlag (7) kann einen Rückschlag verursachen.
- Warnung! Stellen Sie besonders bei ausgefahrener Tischverbreiterung immer sicher, dass das Werkstück sicher auf dem Sägetisch aufliegt und sich nicht verklemmen kann.
- Bei Bedarf kann die Spannkraft des Spannhel (42) nachjustiert werden. Lockern Sie dazu die Mutter (44) und schrauben Sie die Gewindemuffe (43) soweit aus oder ein, bis die gewünschte Spannkraft erreicht ist. Anschließend Gewindemuffe (43) wieder mit

Mutter (44) fixieren.

7.7 Laden des Li-Akku-Packs (Bild 20)

1. Ziehen Sie den Akku (39) aus der Aufnahme (40) ab, indem sie den Rastknopf am Akku drücken und ihn dann aus der Aufnahme ziehen.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (41) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Unter Punkt 12 (Anzeige Ladegerät) finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist.
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten des Ladegerätes vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät und Ladeadapter
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

Für einen fachgerechten Versand kontaktieren Sie die iSC GmbH, Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar (Deutschland) www.isc-gmbh.info.

Beachten Sie beim Versand oder Entsorgung von Akkus bzw. Akkugerät, dass diese einzeln in Kunststoffbeutel verpackt werden, um Kurzschlüsse und Brand zu vermeiden!

Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akku-Packs sollten Sie für eine rechtzeitige Wiederaufladung des Akku-Packs sorgen. Dies ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie feststellen, dass die Leistung des Geräts nachlässt. Entladen Sie den Akku-Pack nie vollständig. Dies führt zu einem Defekt des Akku-Packs!

Den vollgeladenen Akku (39) aus dem Ladegerät (41) entnehmen. Schieben Sie den Akku (39) wieder in die Aufnahme (40) an der Tischkreissäge und stellen Sie dabei sicher, dass der Akku richtig eingerastet ist.

Hinweis!

Verwenden Sie nur Akkus mit gleichem Füllstand, kombinieren Sie nie volle und halbvolle Akkus miteinander. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.

Der Akku mit schwächerem Ladezustand bestimmt die Laufzeit des Gerätes. Vor Betrieb müssen immer beide Akkus vollgeladen werden.

8. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 21)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlag) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 22)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (3) durchgeführt werden. Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 23)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Schiebeh Holz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig ersetzen.

8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 14,24)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt. Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1 und 8.1.2)

8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 25)

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägegateschieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.)
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit verschieben, bis das Werkstück vollständig durchge-

schnitten ist.

- Säge wieder ausschalten.
Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Akku herausziehen.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschnitte und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Reinigen Sie regelmäßig den Staubfang (37). Öffnen Sie dazu die Kreuzschlitzschraube (17) und ziehen Sie den Staubfang (37) zur Rückseite der Maschine heraus (Abb. 26). Staubfang (37) sorgfältig reinigen und in umgekehrter Reihenfolge wieder an der Kreissäge fixieren.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

9.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

9.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9.5 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Sägetisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagsschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

11. Lagerung

Ziehen Sie den Akku ab.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

12. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus		Bedeutung und Maßnahme
Rote LED	Grüne LED	
Aus	Blinkt	Betriebsbereitschaft Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
An	Aus	Laden Das Ladegerät lädt den Akku im Schnellladebetrieb. Die entsprechenden Ladezeiten finden Sie direkt am Ladegerät. Hinweis! Je nach vorhandener Akkuladung können die tatsächlichen Ladezeiten von den angegebenen Ladezeiten etwas abweichen.
Aus	An	Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit. Danach wird bis zur vollständigen Ladung auf eine Schonladung umgeschaltet. Lassen Sie hierzu den Akku etwa 15 min. länger am Ladegerät. Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Blinkt	Aus	Anpassungsladung Das Ladegerät befindet sich im Modus für schonende Ladung. Hierbei wird der Akku aus Sicherheitsgründen langsamer geladen und benötigt mehr Zeit. Dies kann folgende Ursachen haben: - Akku wurde sehr lange Zeit nicht mehr geladen. - Die Akkutemperatur liegt nicht im Idealbereich zwischen 10 °C und 40 °C. Maßnahme: Warten Sie bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, der Akku kann trotzdem weiter geladen werden.
Blinkt	Blinkt	Fehler Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku ist defekt. Maßnahme: Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
An	An	Temperaturstörung Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0° C) Maßnahme: Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20° C) auf.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebstock, Akku
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbstständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingesendet werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)



Niebezpieczeństwo! - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi



Ostrożnie! Nosić naszniki ochronne. Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.



Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową. Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!



Ostrożnie! Nosić okulary ochronne. W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskiei, opiłek, drzazg lub odprysków.



Ostrożnie! Niebezpieczeństwo obrażeń! Nie sięgać w kierunku poruszającej się tarczy pilarskiej.



Aby wyłączyć urządzenie, przechylić włącznik do dołu.



Niebezpieczeństwo! Aby włączyć urządzenie, przechylić włącznik do góry.



Załączonym kluczem oczkowym przekręcić tarczę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby wyjąć wkładkę podstawy. Aby zabezpieczyć wkładkę podstawy przed wypadnięciem, przekręcić tarczę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.



Akumulatory należy przechowywać w suchym pomieszczeniu o temperaturze między $+10^{\circ}\text{C}$ a $+40^{\circ}\text{C}$. Przechowywać wyłącznie naładowane akumulatory (przynajmniej 40%). (Nie wchodzi w skład urządzenia)

Niebezpieczeństwo!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazań bezpieczeństwa.

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!

Ostrzeżenie!

Zapoznać się z treścią wszystkich wskazówek bezpieczeństwa, instrukcji, rysunków i danych technicznych danego elektronarzędzia. Nieprzestrzeganie niżej wymienionych instrukcji może spowodować porażenie prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie obrażenia.

Prosimy zachować na przyszłość wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-26)

1. Stół pilarski
2. Osłona tarczy pilarskiej
3. Drażek do przesuwania
4. Tarcza pilarska
5. Klin rozszczepiający
6. Wkładka podstawy
7. Prowadnica równoległa, kompletna
8. Kółko ręczne
9. Dźwignia unieruchamiająca kąt nachylenia tarczy pilarskiej
10. Wysuwane poszerzenie stołu
11. Włącznik/wyłącznik
12. Dźwignia mimośrodowa prowadnicy równoległej
13. Tarcza obrotowa we wkładce podstawy
14. Przykładnica poprzeczna
15. Śruba tarczy pilarskiej
16. Adapter odsysania
17. Śruba z gniazdem krzyżowym

18. Otwór w klinie rozszczepiającym
19. Śruba mocująca
20. Płyta mocująca
21. Rowek w stole pilarskim
22. Główna skala
23. Szyna ogranicznika
24. Dodatkowa skala
25. Rowek w szynie ogranicznika
26. Śruba radełkowana prowadnicy równoległej
27. Podkładka prowadnicy równoległej
28. Śruba zamkowa prowadnicy równoległej
29. Szyna prowadząca prowadnicy równoległej
30. Klucz oczkowy 10/13 mm
31. Klucz oczkowy 10/21 mm
32. Śruba regulacji 0°
33. Śruba regulacji 45°
34. Szyna przykładnicy poprzecznej
35. Śruba radełkowana przykładnicy poprzecznej
36. Pokrętko mocujące przykładnicy poprzecznej
37. Wylot odprowadzania pyłu
38. Nakładka na osłonie tarczy pilarskiej
39. Akumulator (nie wchodzi w skład urządzenia)
40. Mocowanie akumulatora
41. Ładowarka (nie wchodzi w skład urządzenia)
42. Dźwignia mocująca poszerzenia stołu
43. Złączka gwintowana
44. Nakrętka

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!

Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami! Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami! Niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia się!

- Akumulatorowa stołowa pilarka tarczowa
- Osłona tarczy pilarskiej
- Drażek do przesuwania
- Klin rozszczepiający
- Prowadnica równoległa, kompletna
- Przykładnica poprzeczna
- Adapter odsysania
- Klucz oczkowy 10/13 mm
- Klucz oczkowy 10/21 mm
- Oryginalna instrukcja obsługi
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Akumulatorowa stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia podłużnego oraz poprzecznego (tylko z przykładnicą poprzeczną) drewna wszystkich rodzajów, odpowiednio do wielkości maszyny. Nie ciąć pilarką okrągłaków.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności. Należy stosować tylko odpowiednie dla tej maszyny tarcze pilarskie (ze stopów twardych lub tarcze o stałej prędkości obrotowej). Nie wolno używać tarcz pilarskich ze stali szybko tnącej oraz wszelkiego typu tarcz do ściernic.

Do zgodnego z przeznaczeniem zastosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi. Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak najbardziej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP). Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa.

Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody. Pomimo zgodnego z przeznaczeniem zastosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy pilarskiej w nieosłoniętym obrębie pilarki.
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta).
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego lub części przedmiotu obrabianego.
- Pęknięcie/złamanie tarczy pilarskiej.
- Wyrzucenie wadliwych części tarczy, wzmocnionych płytkami z węglików spiekanych.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania koniecznej ochrony słuchu.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Dane techniczne

Napięcie zasilania silnika	36 V DC
Prędkość obrotowa biegu jałowego n_0 :	3800 obr./min
Tarcza z zębami z węglików spiekanych:	$\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times 1,8 \text{ mm}$
Liczba zębów:	40
Maks. wysokość cięcia.	70 mm / 90°
.....	45 mm / 45°
Regulacja wysokości	bezstopniowa 0 - 70 mm
Tarcza pochylana	bezstopniowo 0° - 45°
Przykładnica poprzeczna kąt:	bezstopniowo -60° - +60°
Przyłącze odsysania pyłu	$\varnothing 36 \text{ mm}$
Waga:	ok. 13 kg
Grubość klina rozszczepiającego	1,6 mm

Maszyna wyposażona jest w specjalną tarczę pilarską do precyzyjnego cięcia (szerokość cięcia 1,8 mm). W przypadku zastosowania innej tarczy pilarskiej o większej szerokości cięcia może dojść do pogorszenia wydajności urządzenia.

Uwaga!

W skład dostarczonego urządzenia nie wchodzi akumulatory ani ładowarka. Urządzenie może być stosowane wyłącznie z akumulatorami litowo-jonowymi serii Power-X-Change!

Akumulatory litowo-jonowe serii Power-X-Change muszą być ładowane wyłącznie przy użyciu ładowarek Power-X-Charger.

Odpowiednie modele ładowarek i akumulatorów z serii Power-X-Change to na przykład:

- Akumulator: Power-X-Change 1,5
- Akumulator: Power-X-Change 5,2
- Ładowarka: Power-X-Charger 3A
- Ładowarka: Power-X-Charger

Niebezpieczeństwo!

Hałas

Hałas został zmierzony zgodnie z normą EN 62841.

Praca

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} 89,5 dB(A)

Odchylenie K_{pA} 3 dB(A)

Poziom mocy akustycznej L_{WA} 102,5 dB(A)

Odchylenie K_{WA} 3 dB(A)

Stosować ochronniki słuchu.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanych procedur i mogą służyć jako podstawa do porównywania elektronarzędzi.

Podane wartości emisji hałasu mogą również być wykorzystywane do wstępnej oceny obciążeń.

Ostrzeżenie:

Faktyczne wartości emisji hałasu podczas pracy z elektronarzędziami mogą odbiegać od podanych wartości i zależą one od sposobu użytkowania elektronarzędzia, w szczególności od właściwości przedmiotu, który poddawany jest obróbce.

Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.

Ograniczyć czas pracy!

Należy uwzględnić wszystkie etapy cyklu pracy, w tym również np. czas, w którym elektronarzędzie pozostaje wyłączone oraz czas, w którym pracuje ono bez obciążenia.

Ostrożnie!

Pozostałe zagrożenia

Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nasłuchowników ochronnych.

5. Przed uruchomieniem

Ostrzeżenie!

Przed wykonywaniem ustawień na urządzeniu należy zawsze najpierw wyjąć akumulator z urządzenia.

- Rozpakować stołową pilarkę tarczową i sprawdzić na obecność ewentualnych uszkodzeń transportowych
- Maszynę należy ustawić stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego lub do stabilnej podstawy.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować osłony i elementy zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie poruszać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np.: gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika / wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.

6. Montaż

Niebezpieczeństwo! Przed rozpoczęciem wszelkich prac konserwacyjnych, montażowych i przeobrażaniem urządzenia należy wyjąć akumulator z urządzenia.

6.1 Ustawienie stołowej pilarki tarczowej (rys. 2, 3)

- Zamontować adapter odsysania (16) z tyłu maszyny. W tym celu wykręcić śrubę z gniazdem krzyżowym (17) i nasunąć adapter odsysania (16) na wylot odprowadzania pyłu (37). Śrubą z gniazdem krzyżowym (17) zamocować adapter odsysania (16) i wylot odprowadzania pyłu (37).
- Wskazówka! Obydwa klucze sześciokątne (30, 31) można przechowywać z boku na dolnej osłonie tarczy pilarskiej (patrz rys. 2). Obydwa klucze oczkowe są potrzebne do montażu wkładki podstawy (6) i klina rozszczepiającego (5).

6.2 Montaż/wymiana wkładki podstawy (rys. 4)

- Wymienić uszkodzoną lub zużytą wkładkę podstawy, w przeciwnym razie występuje zwiększone niebezpieczeństwo obrażeń.
- Zdjąć osłonę tarczy pilarskiej (2) (patrz punkt 6.4)
- Nałożyć jeden z kluczy oczkowych (30, 31) na tarczę obrotową (13) stroną o rozmiarze 10 mm. Aby wyjąć wkładkę podstawy, kluczem oczkowym (13) przekręcić tarczę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Wyjąć zużytą wkładkę (6).
- Montaż nowej wkładki następuje w odwrotnej kolejności.

6.3 Montaż/wymiana klina rozszczepiającego (rys. 5-8)

- Niebezpieczeństwo! Wyjąć akumulator z urządzenia!
- Wymontować z urządzenia osłonę tarczy pilarskiej (2) i wkładkę podstawy (6) (patrz 6.4, 6.2).
- Kręcąc kółkiem ręcznym (8) przesunąć tarczę (4) na maksymalną głębokość rzazu, ustawić w pozycji 0° i zablokować.
- Odkręcić na tyle śrubę mocującą (19), aż odstęp między płytą mocującą (20) i przeciwległą powierzchnią będzie wynosił ok. 5 mm.
Ostrożnie! Uważać, aby płyta mocująca (20) pozostała przymocowana.
- Włożyć klin rozszczepiający (5) w szczelinę, wsunąć go całkowicie do dołu i następnie zablokować dokręcając śrubę mocującą (19). Upewnić się, że klin rozszczepiający jest ustawiony prosto i nie może się poruszać ani chwiać.

- Klin rozszczepiający (5) musi być dokładnie wyśrodkowany na hipotetycznej linii przebiegającej jako przedłużenie tarczy pilarskiej (4) do tyłu, tak aby zapobiec zakleszczeniu się ciętego materiału.
- Odstęp pomiędzy tarczą pilarską (4) a klinem rozszczepiającym (5) powinien wynosić od 3 do 8 mm. (Rys. 7)
- Zamontować ponownie wkładkę (6) i osłonę tarczy pilarskiej (2) (patrz punkty 6.2, 6.4).

6.4 Montaż i wymiana osłony tarczy pilarskiej (rys. 9)

- Nasadzić osłonę tarczy pilarskiej (2) na klin rozszczepiający (5) tak, aby otworu (18) klina rozszczepiającego znajdował się naprzeciwko śruby.
- Następnie włożyć śrubę osłony tarczy pilarskiej (2) w otwór (18) i dokręcić.
- Wskazówka! Maksymalna głębokość wkręcenia śruby została fabrycznie ustawiona tak, aby osłona tarczy pilarskiej (2) zawsze mogła się poruszać.
- Ostrzeżenie! Osłona tarczy pilarskiej (2) musi zawsze pod wpływem własnego ciężaru samoczynnie opuszczać się na obrabiany przedmiot.

6.5 Montaż/wymiana tarczy pilarskiej (rys. 10)

- Przed wymianą tarczy pilarskiej: Wyjąć akumulator z urządzenia!
- Aby zapobiec obrażeniom podczas wymiany tarczy pilarskiej nosić rękawice!
- Kręcąc kółkiem ręcznym (8) przesunąć tarczę (4) na maksymalną głębokość rzazu.
- Zdemontować osłonę tarczy pilarskiej, wkładkę podstawy i klin rozszczepiający (patrz rozdz. 6.4, 6.2, 6.3).
- Odkręcić śrubę (15), nasadzając na nią klucz (30) i jednocześnie przytrzymując drugim kluczem płaskim (31) wał silnika.
- Ostrożnie! Śrubę (15) obracać w kierunku obrotów tarczy pilarskiej.
- Zdjąć od środka kołnierz zewnętrzny i starą tarczę pilarską (4).
- Przed montażem nowej tarczy pilarskiej starannie oczyścić kołnierze.
- Założyć nową tarczę pilarską (4), wykonując czynności w odwrotnej kolejności oraz mocno dokręcić.
- Uwaga! Uważać na poprawny kierunek obrotów - skośna powierzchnia tnąca ugiebienia musi być skierowana w kierunku biegu, tzn. do przodu (patrz: strzałka na

- osłonie tarczy pilarskiej)
- Z powrotem zamontować i ustawić osłonę tarczy pilarskiej, wkładkę podstawy i klin rozszczepiający (patrz rozdz. 6.3, 6.2, 6.4).
- Przed ponownym przystąpieniem do pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających.
- Ostrzeżenie! Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy osłona tarczy pilarskiej (2) się prawidłowo otwiera i zamyka. Dodatkowo należy sprawdzić, czy tarcza pilarska (4) się swobodnie obraca w osłonie tarczy pilarskiej (2).
- Ostrzeżenie! Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy tarcza pilarska (4) obraca się swobodnie we wkładce podstawy (6), zarówno w pozycji pionowej, jak również pod kątem 45°.
- Ostrzeżenie! Jeżeli wkładka podstawy (6) jest zużyta lub uszkodzona, należy ją natychmiast wymienić na nową (patrz rozdz. 6.2).
- Ostrzeżenie! Wymianę i ustawienie prawidłowego położenia tarczy pilarskiej (4) wykonywać zawsze zgodnie z instrukcją.

6.6 Przechowywanie osprzętu (rys. 2)

Przykładnicę poprzeczną (14), drążek do przesuwania (3) i obydwa klucze (30, 31), gdy nie są używane, można zamocować tak jak pokazano na rys. 2.

6.7 Przyłącze odsysania pyłu (rys. 11, 12)

Przewidziano możliwość podłączenia odsysania pyłu do adaptera na obudowie (16) oraz do osłony tarczy pilarskiej (2).

6.7.1 Odsysanie odkurzaczem do pracy na suchu i na mokro (rys. 11)

- Odkurzacz do pracy na suchu i na mokro nie wchodzi w skład urządzenia i dostępny jest do nabycia jako osprzęt.
- Podłączyć odkurzacz do adaptera odciągu pyłu na obudowie (16).

6.7.2 Odsysanie przy użyciu instalacji odsysającej pył i zestawu adapterów (rys. 12)

- Zestaw adapterów z węzłem odsysającym (a) i złączką (b) oraz instalacja odsysająca pył nie wchodzi w skład urządzenia i dostępne są do nabycia jako osprzęt.
- Wkręćką krzyżakową odkręcić śrubę na nakładce (38) na osłonie tarczy pilarskiej (2).
- Zdjąć nakładkę (38) z osłony tarczy pilarskiej (2).

- Podłączyć złączkę (b) do adaptera odsysania na obudowie (16).
- Podłączyć jeden koniec węży odsysającego (a) do osłony tarczy pilarskiej (2) i drugi koniec do złączki (b).
- Do przyłącza złączki (b) o średnicy 100 mm można następnie podłączyć instalację odsysającą pył.

7. Obsługa

7.1 Włącznik/wyłącznik (rys. 1, 13)

- Aby uruchomić pilarkę, przechylić włącznik (11) do góry. Przed rozpoczęciem cięcia odczekać, aż tarcza pilarska osiągnie maksymalną liczbę obrotów.
- Aby z powrotem wyłączyć pilarkę, należy przechylić włącznik (11) do dołu.

7.2 Głębokość rzazu (rys. 1, 14)

Kręcąc kółkiem ręcznym (8) można ustawić tarczę pilarską (4) na wymaganą głębokość rzazu.

W kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara:

mniejsza głębokość rzazu

W kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara:

większa głębokość rzazu

7.3 Prowadnica równoległa

Do cięcia wzdłużnego elementów drewnianych należy używać prowadnicy równoległej (7).

7.3.1 Wysokość prowadnicy (rys. 1c, 15)

- Do cięcia wzdłużnego cienkich elementów należy używać dostarczonej z urządzeniem prowadnicy równoległej (7) z szyną ogranicznika (23) (rys. 15a).
- Aby zamocować szynę ogranicznika (23) na prowadnicy równoległej (7) należy poluzować obie śruby radełkowane (26). Następnie nasunąć szynę ogranicznika (23) rowkiem (25) na śruby zamkowe (28) i zablokować przy użyciu podkładek (27) i śrub radełkowanych (26).
- Do cięcia wzdłużnego grubszych elementów drewnianych należy użyć prowadnicy równoległej (7) bez szyny ogranicznika (23) (rys. 15b). Do tego celu należy wymontować śruby zamkowe (28), podkładowe (27) i śruby radełkowane (26).

- Ostrzeżenie! Szynę ogranicznika (23) należy zawsze przykręcić po tej stronie prowadnicy równoległej (7), która skierowana jest do tarczy pilarskiej.

7.3.2 Szerokość cięcia (rys. 16)

- Prowadnicę równoległą (7) można zamontować po obydwu stronach stołu pilarskiego (1).
- Prowadnica równoległa (7) musi być zawsze umieszczona w szynie prowadzącej (29) stołu pilarskiego (1).
- Aby zablokować prowadnicę równoległą (7) w danym położeniu, docisnąć dźwignię mimośrodową (12).

Przy wsuniętym poszerzeniu stołu (10) bądź szerokości cięcia poniżej 25 cm:

- Ustawić prowadnicę równoległą (7) na żądany wymiar przy pomocy głównej skali (22) na prowadnicy równoległej (29).

Przy wysuniętym poszerzeniu stołu (10) bądź szerokości cięcia powyżej 25 cm:

- Przy pomocy głównej skali (22) ustawić prowadnicę równoległą (7) na wymiar kąta 25cm i zamocować ją dźwignią mimośrodową (12).
- Aby następnie zwiększyć szerokość cięcia, ustawić pozostałą wartość szerokości cięcia wysuwając poszerzenie stołu (10) (patrz punkt 7.6)
- Odczytać ustawioną całkowitą szerokość cięcia na skali dodatkowej (24). Wskazówka! Aby na skali dodatkowej (24) była wskazwana prawidłowa wartość szerokości cięcia, prowadnica równoległa (7) musi być ustawiona na skali głównej (22) na podaną wartość 25cm.

7.3.3 Ustawianie długości prowadnicy (rys. 17).

- Aby zapobiec zakleszczaniu się przecinanego materiału, szynę ogranicznika (23) można przesunąć w kierunku wzdłużnym.
- Zasada: Tylny koniec ogranicznika powinien być styczny z teoretyczną linią, która zaczyna się w środku tarczy pilarskiej i przebiega pod kątem 45° do tyłu.
- Ustawić żądaną szerokość rzazu
 - Poluzować śruby radełkowane (26) i przesunąć szynę ogranicznika (23) do przodu na tyle, żeby dotknęła teoretycznej linii 45°.
 - Z powrotem dokręcić śruby radełkowane (26).

7.4 Przykładnica poprzeczna (rys. 18)

Do cięcia poprzecznego elementów drewnianych należy używać przykładnicy poprzecznej (14).

- Wsunąć przykładnicę poprzeczną (14) w rowek (21) stołu pilarskiego.
- Poluzować pokrętło mocujące (36).
- Przekręcić szynę ogranicznika (34) tak, aby strzałka wskazywała na żądany wymiar na skali.
- Z powrotem dokręcić pokrętło mocujące (36).
- Sprawdzić odstęp między szyną ogranicznika (34) i tarczą pilarską (4).
- Ostrzeżenie! Nie przysuwać szyny ogranicznika (34) zbyt blisko do tarczy pilarskiej. Odstęp między szyną ogranicznika (34) i tarczą pilarską (4) powinien wynosić ok. 2 cm.
- W razie potrzeby poluzować śruby radełkowane (35) i ustawić szynę ogranicznika (34).
- Z powrotem dokręcić śruby radełkowane (35).

7.5 Ustawienie kąta (rys. 13a, 14)

- Zwolnić dźwignię zaciskową (9) (patrz rys. 14a).
- Aby zmienić ustawienie kąta tarczy pilarskiej przesunąć kołko ręczne (8) aż wskazówka będzie wskazywać na skali żądaną wartość kąta.
- Docisnąć dźwignię zaciskową (9), aby w ten sposób zablokować ustawioną wartość kąta (patrz rys. 14b).
- W razie potrzeby można skorygować ustawienie oporu dla ustawienia kąta nachylenia tarczy pilarskiej 0° i 45°. Do regulacji tego ustawienia służą obie śruby regulacji (32) i (33).

7.6 Regulacja poszerzenia stołu (rys. 19)

- Poszerzenie stołu (10) można wysunąć ze stołu pilarskiego (1) w prawo.
- Aby można było przesunąć poszerzenie stołu (10), dźwignia mocująca (42) musi być skierowana do zewnątrz od pilarki (patrz rys. 19a).
- Aby zablokować poszerzenie stołu (10) w wybranym położeniu, przesunąć dźwignię mocującą (42) tak, aby była skierowana w stronę maszyny (patrz rys. 19b).
- Aby użyć prowadnicy równoległej przy wysuniętych poszerzeniu stołu (10), ustawić prowadnicę równoległą (7) na wymiar 25cm na skali głównej (22).
- Niebezpieczeństwo! Jeżeli prowadnica równoległa (7) jest niewystarczająco zamocowana, grozi to odbiciem.
- Ostrzeżenie! W szczególności podczas pracy z wysuniętym poszerzeniem stołu zapewnić,

że obrabiany przedmiot poprawnie i bezpiecznie leży na stole pilarskim i nie może się zablokować.

- W razie potrzeby można wyregulować siłę mocowania dźwigni mocującej (42). W tym celu lekko odkręcić nakrętkę (44) i wkręcić lub wykręcić na tyle złączkę gwintowaną (43), aż osiągnie się żadaną siłę mocowania. Następnie z powrotem zablokować nakrętką (44) złączkę gwintowaną (43).

7.7 Ładowanie akumulatora litowego (rys. 20)

1. Aby wyciągnąć akumulator (39) z mocowania (40) nacisnąć przycisk blokady na akumulatorze i wyciągnąć akumulator z mocowania.
2. Sprawdzić, czy napięcie na tabliczce znamionowej ładowarki jest zgodne z napięciem sieciowym. Włożyć wtyczkę zasilania ładowarki (41) do gniazdka. Zielona dioda LED zaczyna migać.
3. Nasunąć akumulator na ładowarkę.

W tabeli w punkcie 12 (Wskazania diod na ładowarce) objaśniono znaczenie wskazań diod na ładowarce.

Jeśli ładowanie akumulatora nie jest możliwe, proszę sprawdzić:

- czy jest napięcie w gniazdku.
- czy styk z kontaktem ładowarki jest prawidłowy.

Jeśli ładowanie akumulatora nadal nie jest możliwe, prosimy przesłać na adres naszego serwisu obsługi klientów

- ładowarkę i adapter ładowania
- oraz akumulator.

Aby zapewnić odpowiednią przesyłkę urządzenia, prosimy skontaktować się z naszym serwisem obsługi klienta lub punktem sprzedaży, w którym nabyto urządzenie.

Przy wysyłce lub utylizacji akumulatorów lub urządzeń akumulatorowych zwracać uwagę na to, aby były pojedynczo zapakowane w plastikowy worek, aby uniknąć zwarcia i pożaru!

Odpowiednie i regularne ładowanie akumulatora zapewnia jego długą żywotność. Ładowanie jest konieczne, jeśli stwierdzi się, że moc urządzenia się zmniejsza. Nie rozładowywać całkowicie akumulatora. Prowadzi to do uszkodzenia akumulatora!

Wyjąć całkowicie naładowany akumulator (39) z ładowarki (41). Wsunąć akumulator (39) z powrotem w mocowanie (40) w pilarkę i upewnić się, że się poprawnie zatrzasnął w mocowaniu.

Wskazówka!

Używać wyłącznie akumulatorów, które są tak samo mocno naładowane. Nie wkładać jednocześnie pełnych i częściowo rozładowanych akumulatorów. Ładować jednocześnie obydwa akumulatory.

Czas trwanie ładowania musi odpowiadać czasowi koniecznemu do naładowania bardziej rozładowanego akumulatora. Przed użyciem należy całkowicie naładować obydwa akumulatory.

8. Użytkowanie

Ostrzeżenie!

- Po każdej zmianie ustawienia zalecamy przeprowadzenie cięcia próbnego dla sprawdzenia ustawionych wymiarów.
- Po włączeniu pilarki należy odczekać przed rozpoczęciem cięcia, aż tarcza pilarska osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.
- Zachować ostrożność przy nacinaniu!
- Urządzenie używać tylko z odsysaniem.
- Regularnie sprawdzać i czyścić kanały odsysające.

8.1 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 21)

Przedmiot obrabiany przecinany jest przy tym na długość. Jedną krawędź przecinanego przedmiotu docisnąć do prowadnicy równoległej (7), a płaska strona przedmiotu powinna przylegać do stołu pilarki (1). Osłona tarczy pilarskiej (2) musi być zawsze opuszczona nad przedmiot obrabiany. Pozycja robocza przy wykonywaniu cięć wzdłużnych nie może leżeć w jednej linii z wykonywanym cięciem.

- Ustawić prowadnicę równoległą (7) odpowiednio do wysokości przecinanego przedmiotu oraz wymaganej szerokości. (patrz punkt 7.3)
- Włączyć pilarkę
- Ułożyć dłonie ze zwartymi palcami płasko na przedmiocie przecinanym i przesuwając przedmiot wzdłuż prowadnicy równoległej (7) w kierunku tarczy pilarskiej (4).
- Prowadzenie boczne lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji prowadnicy

równoległej) tylko do przedniej krawędzi pokrywy ochronnej.

- Przedmiot przesunąć zawsze do końca klina rozszczepiającego (5).
- Odpad drzewny pozostawić na stole pilarskim (1) do momentu zatrzymania się tarczy pilarskiej (4).
- Długie przedmioty przecinane zabezpieczyć na końcu przed spadnięciem! (np.: przy pomocy stojaka itp.)

8.1.1 Przecinanie wąskich przedmiotów (rys. 22)

Do cięcia wzdłużnego przedmiotów o szerokości poniżej 150 mm należy koniecznie stosować drążek do przesuwania (3). Drążek do przesuwania należy do wyposażenia pilarki.

Zużyty lub uszkodzony drążek do przesuwania należy natychmiast wymienić.

8.1.2 Przecinanie bardzo wąskich przedmiotów (rys. 23)

- Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich przedmiotów o szerokości 50 mm i mniejszej należy koniecznie stosować klocek do przesuwania.
- Należy wykorzystać przy tym niższą powierzchnię prowadzącą na prowadnicy równoległej.
- Klocek do przesuwania nie należy do wyposażenia pilarki objętego dostawą! (Do nabycia w odpowiednich placówkach handlu specjalistycznego). Zużyty klocek do przesuwania należy w porę wymienić.

8.2 Wykonywanie cięć ukośnych (rys. 14, 24)

Cięcia ukośne wykonywane są z reguły przy zastosowaniu prowadnicy równoległej (7).

Jeżeli podczas wykonywania cięcia ukośnego tarcza pilarska (4) jest pochylona w lewo, wówczas prowadnica równoległa (7) musi znajdować się po prawej stronie tarczy pilarskiej (4). Obrabiany przedmiot należy prowadzić między tarczą pilarską (4) a prowadnicą równoległą.

- Ustawić tarczę pilarską (4) na żądany wymiar kąta. (patrz punkt 7.5.)
- Ustawić prowadnicę równoległą (7) odpowiednio do szerokości i wysokości przecinanego przedmiotu (patrz punkt 7.3)
- Wykonać cięcie odpowiednio do szerokości przecinanego przedmiotu (patrz punkt 8.1.1. i 8.1.2.)

8.3 Wykonywanie cięć poprzecznych (rys. 25)

- Wsunąć prowadnicę poprzeczną (14) do jednego z dwóch rowków (21) w stole pilarki (15) i ustawić pod żądanym kątem. (patrz punkt 7.4)
- Mocno docisnąć przedmiot obrabiany do prowadnicy poprzecznej (14).
- Włączyć pilarkę.
- Aby wykonać cięcie należy przesunąć prowadnicę poprzeczną (14) i przecinać przedmiot w kierunku tarczy pilarskiej.
- **Ostrzeżenie!**
Należy zawsze trzymać za prowadzony przedmiot, nie wolno chwytać za część przedmiotu, która zostanie odcięta.
- Prowadnicę poprzeczną (14) przesuwając do przodu tylko do momentu całkowitego przecięcia przedmiotu obrabianego.
- Wyłączyć ponownie pilarkę. Odpady drzewne usunąć dopiero po całkowitym zatrzymaniu się tarczy pilarskiej.

9. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!

Przed wszystkimi pracami związanymi z czyszczeniem urządzenia należy wyjąć z niego akumulator.

Przed przystąpieniem do wykonywania ustawień, prac naprawczych lub konserwacyjnych należy zawsze wyjąć akumulator z urządzenia.

9.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.
- Regularnie czyścić wylot odprowadzania pyłu

(37). W tym celu odkręcić śrubę z gniazdem krzyżowym (17) i wysunąć wylot odprowadzania pyłu (37) do tyłu maszyny (rys. 26). Starannie oczyścić wylot odprowadzania pyłu (37) i w odwrotnej kolejności zamontować go z powrotem na palce tarczowej.

9.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.

Niebezpieczeństwo! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

9.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

9.4 Zamawianie części zamiennych i osprzętu:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.isc-gmbh.info



Wskazówka! Dla osiągnięcia doskonałych rezultatów polecamy stosować doskonałej jakości wyposażenie produkowane przez firmę **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

9.5 Transport

Transportować maszynę wyłącznie podnosząc za stół pilarski. Nigdy nie używać urządzeń zabezpieczających takich jak osłona tarczy pilarskiej i szyny ogranicznika jako uchwytów podczas przenoszenia lub transportu urządzenia.

10. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

11. Przechowywanie

Wyjąć akumulator.

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywania 5 do 30°C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.

12. Wskazania diod na ładowarce

Stan diod		Znaczenie i postępowanie
Czerwona dioda LED	Zielona dioda LED	
nie świeci się	miga	Stan gotowości Ładowarka podłączona jest do sieci i znajduje się w stanie gotowości. Brak akumulatora w ładowarce.
świeci się	nie świeci się	Ładowanie Trwa ładowanie akumulatora w przyspieszonym trybie. Informacje odnośnie czasu ładowania znajdują na ładowarce. Wskazówka! W zależności od aktualnego poziomu naładowania akumulatora faktyczny czas ładowania może odbiegać od podanego.
nie świeci się	świeci się	Akumulator jest naładowany i jest gotowy do użytku. Następnie ładowarka przełącza się automatycznie na proces ładowania ochronnego, który trwa aż do całkowitego naładowania akumulatora. Aby akumulator się całkowicie naładował należy pozostawić go na ok. 15 minut dłużej na ładowarce. Postępowanie: Wyjąć akumulator z ładowarki. Odlączyć ładowarkę od zasilania.
miga	nie świeci się	Ładowanie adaptacyjne Ładowarka pracuje w trybie ładowania ochronnego. Z przyczyn bezpieczeństwa proces ładowania akumulatora jest wolniejszy i trwa dłużej niż podany czas. Może to wystąpić z następujących przyczyn: - Od ostatniego ładowania akumulatora upłynęło bardzo dużo czasu. - Temperatura akumulatora wykracza poza zalecany zakres. Postępowanie: Mimo to dalsze ładowanie akumulatora jest możliwe; zaczekać, aż zakończy się proces ładowania.
miga	miga	Błąd Nie jest możliwe naładowanie akumulatora. Akumulator jest uszkodzony. Postępowanie: Zabrania się ładowania uszkodzonych akumulatorów. Wyjąć akumulator z ładowarki.
świeci się	świeci się	Nieprawidłowa temperatura Temperatura akumulatora jest za wysoka (np. pod wpływem bezpośredniego promieniowania słonecznego) lub za niska (poniżej 0° C) Postępowanie: Wyjąć akumulator z ładowarki i pozostawić go na jeden dzień w temperaturze pokojowej (ok. 20° C).



Tylko dla krajów Unii Europejskiej

Nie wyrzucać elektronarzędzi do śmieci!

Według europejskiej dyrektywy 2012/19/EG o starych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz włączenia ich do prawa krajowego, zużyte elektronarzędzia należy zbierać oddzielnie i oddawać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Alternatywa recyklingu wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Właściciel elektronarzędzi w przypadku przekazania własności, jest zobowiązany, zamiast odesłania, do współudziału we właściwym przetworzeniu. Stare urządzenie może być dostarczone do punktu zbiorczego, który przeprowadza eliminację w myśl krajowego obiegu gospodarczego i ustawy o odpadach. Nie dotyczy to osprzętu i środków pomocniczych załączonych do starego urządzenia, które nie mają części elektrycznych.

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet w fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy iSC GmbH.

Zmiany techniczne zastrzeżone

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdują Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Pasek klinowy, szczotki węglowe, wkładka podstawy, drążek do przesuwania, Akumulator
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Tarcza pilarska
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.isc-gmbh.info. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Certyfikat gwarancji

Szanowny kliencie, szanowna klientko!

Nasze produkty podlegają surowej kontroli jakości. Jeżeli mimo to stwierdzą Państwo usterki w funkcjonowaniu urządzenia, przepraszamy za spowodowane niedogodności i prosimy o zwrócenie się do naszego biura serwisowego pod wskazanym na karcie gwarancyjnej adresem. Jesteśmy również do Państwa dyspozycji pod wskazanym numerem telefonu biura serwisowego. Dla spełnienia roszczeń gwarancyjnych obowiązują następujące postanowienia:

1. Warunki gwarancji odnoszą się jedynie do konsumentów, tzn. osób fizycznych, które nie używają tego produktu do działalności przemysłowej, rzemieślniczej lub innej działalności gospodarczej. Poniższe warunki gwarancji obejmują świadczenia w ramach dodatkowej gwarancji, które producent urządzenia oferuje nabywcom nowych urządzeń dodatkowo do przysługującej zgodnie z przepisami prawa rękojmi. Poprzez udzielenie tej gwarancji przyznane Państwu ustawowo uprawnienia z tytułu rękojmi nie ulegają zmianie. Nasze świadczenia gwarancyjne udzielane są Państwu bezpłatnie.
2. Świadczenie gwarancyjne obejmuje wyłącznie wady nowego urządzenia tego producenta wynikające z błędów w produkcji urządzenia lub w materiale i ogranicza się do usunięcia powyższych wad bądź wymiany urządzenia, według decyzji producenta. Prosimy pamiętać o tym, że zgodnie z przeznaczeniem nasze produkty nie zostały skonstruowane do prac w ramach działalności o charakterze gospodarczym, rzemieślniczym bądź profesjonalnym. Tym samym, w przypadku urządzenia podczas okresu gwarancyjnego w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych i innej działalności gospodarczej lub eksploatacji pod podobnym obciążeniem postanowienia umowy gwarancyjnej tracą moc.
3. Gwarancji nie podlegają:
 - szkody wynikające z niestosowania się do instrukcji montażu lub nieprawidłowej instalacji, nieprzestrzegania instrukcji obsługi (np. podłączenie do nieprawidłowego napięcia sieciowego lub nieprawidłowego rodzaju prądu), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, oddziaływania anormalnych warunków otoczenia (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia), jak i szkody powstałe na skutek niedostatecznej konserwacji i pielęgnacji urządzenia.
 - szkody wynikające z niedozwolonego lub nieprawidłowego stosowania urządzenia (np. przeciążenia urządzenia lub stosowanie innych niż zalecane narzędzi i akcesoriów), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, szkody powstałe na skutek ciał obcych w urządzeniu (np. piasek, kamienie, pył lub kurz oraz szkody podczas transportu), stosowania siły przy obsłudze urządzenia lub oddziaływania zewnętrznego (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia).
 - uszkodzenia urządzenia lub jego części, które powstały na skutek normalnego prawidłowego lub innego naturalnego zużycia.
4. Okres gwarancji wynosi 24 miesiące licząc od dnia kupna urządzenia. Roszczenia gwarancyjne winny być zgłaszane przed upływem dwóch tygodni od momentu stwierdzenia usterki. Po upływie okresu objętego gwarancją wyklucza się możliwość spełnienia roszczeń gwarancyjnych. Naprawa bądź wymiana urządzenia nie powodują przedłużenia okresu gwarancyjnego ani rozpoczęcia biegu nowego okresu gwarancyjnego na zamienione urządzenie ani na zastosowane części zamienne. Obowiązują to również w przypadku interwencji serwisowej na miejscu.
5. W celu przedstawienia roszczeń gwarancyjnych należy zgłosić uszkodzone urządzenie na następującej stronie: www.isc-gmbh.info. Proszę mieć przygotowany rachunek lub inny dokument zakupu nowego urządzenia. Urządzenia, które przysłane zostały bez dowodu zakupu lub tabliczki znamionowej, nie są objęte świadczeniami gwarancyjnymi, ponieważ nie ma możliwości ich przyporządkowania. Jeżeli wada objęta jest świadczeniem gwarancyjnym, otrzymają Państwo niezwłocznie naprawione lub nowe urządzenie.

Naturalnie istnieje możliwość usunięcia usterek i wad nieobjętych gwarancją bądź po jej upływie za zwrotem kosztów. W tym celu prosimy przesłać urządzenia na adres naszego biura serwisowego.

W przypadku części zużywających się, materiałów eksploatacyjnych oraz brakujących części zwracamy uwagę na ograniczenia tej gwarancji zgodnie z informacjami serwisowymi zamieszczonymi w tej instrukcji obsługi.



Pericol! – Citiți manualul de utilizare pentru a reduce riscul producerii unui accident



Atenție! Purtați protecție antifonică. Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.



Atenție! Purtați mască de protecție împotriva prafului. La prelucrarea lemnului și a altor materiale se poate produce praf dăunător sănătății. Este interzisă prelucrarea materialelor cu conținut de azbest!



Atenție! Purtați ochelari de protecție. Scânteile produse în timpul lucrului, schije sau așchiile ieșite din aparat și praful rezultat pot provoca pierderea vederii.



Atenție! Pericol de accidentare! Nu prindeți cu mâna pânda ferăstrăului aflată în mișcare.



Apăsăți întrerupătorul în jos pentru a opri aparatul.



Pericol! Pentru a porni aparatul împingeți întrerupătorul în sus.



Rotiți discul în sens antiorar cu ajutorul cheii înelare pentru a desface masa de inserție material. Rotiți discul în sens orar pentru a asigura masa de inserție material împotriva căderii.



Depozitarea acumulatorilor se face numai în încăperi uscate cu temperatura mediului de +10°C - +40°C. Depozitați acumulatorii numai în stare încărcată (încărcați cel puțin 40%). (Nu este cuprins în livrare)

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Avertisment!

Citiți toate indicațiile de siguranță, instrucțiunile și țineți cont de imaginile și datele tehnice care însoțesc acest aparat electric. Nerespectarea următoarelor instrucțiuni pot duce la electrocutare, incendiu și/sau răni grave.
Păstrați toate instrucțiunile și indicațiile de siguranță pentru viitor.

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării**2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-26)**

1. Masă de ferăstrău
2. Protecție pânză ferăstrău
3. Tijă de împingere
4. Pânză de ferăstrău
5. Pană de despicare
6. Masă inserție material
7. Opritor paralel, complet
8. Roată de mână
9. Manetă de fixare pentru unghiul pânzei de ferăstrău
10. Masă prelungitoare extensibilă
11. Întrerupător pornire/oprire
12. Manetă excentrică pentru opritorul paralel
13. Disc turnant în masa de inserție a materialului
14. Opritor transversal
15. Șurub pentru pânza de ferăstrău
16. Adaptor de aspirație
17. Șurub cu creștătură în cruce
18. Orificiu în pana de despicare
19. Șurub de fixare
20. Placă de fixare

21. Canal în masa de ferăstrău
22. Scală principală
23. Șină opritoare
24. Scală suplimentară
25. Canal în șina opritoare
26. Șurub cu cap striat pentru opritorul paralel
27. Șaibă intermediară pentru opritorul paralel
28. Șurub de blocare pentru opritorul paralel
29. Șină de ghidaj pentru opritorul paralel
30. Cheie inelară 10/13 mm
31. Cheie inelară 10/21 mm
32. Șurub de ajustare 0°
33. Șurub de ajustare 45°
34. Șină opritoare pentru opritorul transversal
35. Șurub cu cap striat pentru opritorul transversal
36. Șurub de fixare pentru opritorul transversal
37. Dispozitiv de colectare a prafului
38. Capac pe protecția pânzei de ferăstrău
39. Acumulator (nu este cuprins în livrare)
40. Lăcaș pentru acumulator
41. Aparat de încărcat (nu este cuprins în livrare)
42. Manetă de tensionare pentru masa prelungitoare
43. Mufă filetată
44. Piuliță

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentat în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiilor le este interzis să se joace cu pungi din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Ferăstrău circular cu masă cu acumulator
- Protecție pânză ferăstrău
- Tijă de împingere
- Pană de despicare
- Opritor paralel, complet
- Opritor transversal
- Adaptor de aspirație
- Cheie inelară 10/13 mm
- Cheie inelară 10/21 mm
- Instrucțiuni de utilizare originale
- Instrucțiuni de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Ferăstrăul circular cu masă cu acumulator servește la tăierea pe lungime și lățime (numai cu opritor transversal) a lemnului de orice tip, corespunzător mărimii mașinii. Lemnul rotund de orice tip nu poate fi tăiat.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrate, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

Se vor utiliza doar pânze de ferăstrău adecvate mașinii, care să corespundă caracteristicilor prezentate în aceste instrucțiuni. Este interzisă folosirea altor discuri de orice alt tip.

Parte componentă a utilizării conform scopului o reprezintă și respectarea indicațiilor de siguranță, precum și instrucțiunile de montaj și de folosire. Persoanele care operează și întrețin mașina trebuie să cunoască bine mașina și să fie informați despre pericolele posibile. În afară de aceasta trebuie respectate exact normele de protecție a muncii în vigoare. Trebuie respectate de asemenea celelalte reguli generale din domeniul medicinii muncii și al siguranței tehnice. Modificările aduse mașinii exclud complet orice

răspundere a producătorului și orice pretenție de despăgubire rezultată de aici. În ciuda utilizării conforme, anumiți factori reziduali de risc nu pot fi excluși în totalitate. În funcție de construcția și structura mașinii pot apare următoarele riscuri:

- Atingerea pânzei de ferăstrău în zona neacoperită.
- Intervenția la pânza de ferăstrău aflată în mișcare (risc de rănire prin tăiere).
- Aruncarea pieselor și a părților pieselor de prelucrat.
- Ruperea pânzei de ferăstrău.
- Catapultarea în afară a părților din metal dur defectuate ale pânzei de ferăstrău.
- Afecțiuni auditive în cazul neutilizării protecției auditive necesare.
- Emisii nocive datorită prafurilor de lemn la utilizarea în încăperi închise.

4. Date tehnice

Sursă de alimentare a motorului:.....36 V d.c.
 Turația la mers în gol n_0 :3800 min⁻¹
 Pânză de ferăstrău din metal dur:
 $\varnothing$ 210 x $\varnothing$ 30 x 1,8 mm
 Numărul dinților: 40
 Înălțimea maximă a tăieturii 70 mm / 90°
 45 mm / 45°
 Reglarea înălțimii fără trepte 0 - 70 mm
 Pânză de ferăstrău înclinabilă
 fără trepte 0° - 45°
 Unghi opritor transversal ... fără trepte -60° - + 60°
 Racord de aspirație $\varnothing$ 36 mm
 Greutate: cca. 13 kg
 Grosimea penei de despicare 1,6 mm

Mașina este echipată cu o pânză de ferăstrău specială pentru tăieturi fine (lățimea de tăiere 1,8 mm). Utilizarea altor pânze de ferăstrău cu lățime de tăiere mai mare, poate duce la scăderea capacității.

Atenție!

Aparatul este livrat fără acumulatori și aparat de încărcat, utilizarea sa este permisă numai cu acumulatorii Li-Ion din seria Power-X-Change!

Încărcarea acumulatorilor Li-Ion din seria Power-X-Change este permisă numai cu încărcătorii Power-X-Charger.

Acumulatori și aparate de încărcat potrivite din seria Power-X-Change sunt de exemplu:

- Acumulator: Power-X-Change 1,5
- Acumulator: Power-X-Change 5,2
- Aparat de încărcat: Power-X-Charger 3A
- Aparat de încărcat: Power-X-Charger

Pericol!

Zgomotul

Valorile de zgomot au fost evaluate conform EN 62841.

Funcționare

Nivelul presiunii sonore L_{pA} 89,5 dB (A)

Nesiguranță K_{pA} 3 dB (A)

Nivelul capacității sonore L_{WA} 102,5 dB (A)

Nesiguranță K_{WA} 3 dB (A)

Purtați protecție antifonică.

Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.

Valorile emisiei sonore menționate au fost măsurate conform unui proces de verificare normat și pot fi utilizate pentru comparația cu alte aparate electrice ale altor producători.

Valorile emisiei sonore menționate pot fi utilizate și la o estimare provizorie a solicitării aparatului.

Avertisment:

Emisiile sonore pot devia de la valorile menționate în timpul utilizării efective a aparatului electric, în funcție de modul de utilizare al aparatului electric și în special de tipul piesei de prelucrat.

Limitați zgomotul și vibrațiile la un nivel minim.

- Utilizați numai aparate în stare ireproșabilă.
- Întrețineți și curățați aparatul cu regularitate.
- Adaptați modul dvs. de lucru aparatului.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Dacă este necesar, lăsați aparatul să fie verificat.
- Decuplați aparatul, atunci când acesta nu este utilizat.

Limitați timpul de lucru!

Țineți cont de toate etapele ciclului de exploatare (de exemplu, timpii în care aparatul electric este decuplat și timpii în care, aparatul este pornit, dar funcționează fără sarcină).

Atenție!

Riscuri reziduale

Riscurile reziduale nu pot fi eliminate complet, chiar dacă manipulați această sculă electrică în mod regulamentar. Următoarele pericole pot apărea, dependente de tipul constructiv și execuția acestei scule electrice:

1. Afecțiuni pulmonare, în cazul în care nu se poartă mască de protecție împotriva prafului adecvată.
2. Afecțiuni auditive, în cazul în care nu se poartă protecție antifonică corespunzătoare.

5. Înainte de punerea în funcțiune

Avertisment!

Scoateți întotdeauna acumulatorul înainte de a efectua reglaje ale aparatului.

- Se dezambalează ferăstrăul circular de masă și se controlează dacă nu prezintă eventuale deteriorări de pe urma transportului.
- Mașina trebuie amplasată în condiții de stabilitate, adică pe o masă de lucru, sau montată pe un suport solid.
- Înainte de punerea în funcțiune a mașinii, toate capacele și dispozitivele ei de siguranță trebuie să fie corect montate.
- Pânza de ferăstrău trebuie să se poată mișca liber.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele, șuruburile etc.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire, asigurați-vă că pânza de ferăstrău este montată corect iar piesele mobile se mișcă ușor.

6. Montajul

Pericol! Înainte de a începe orice lucrare de întreținere, reutilare și montaj a ferăstrăului circular se va scoate acumulatorul.

6.1 Instalarea ferăstrăului circular (Fig. 2, 3)

- Montați adaptorul de aspirație (16) în partea posterioară a mașinii. Scoateți în acest scop șurubul cu crestătură în cruce (17) și împingeți adaptorul de aspirație (16) pe dispozitivul de colectare a prafului (37). Fixați adaptorul de aspirație (16) pe dispozitivul de colectare a prafului (37) cu șurubul cu

crestătură în cruce (17).

- Indicație! Cele două chei inelare (30, 31) pot fi depozitate lateral pe capacul inferior al pânzei de ferăstrău (a se vedea figura 2). Păstrați cele două chei inelare pregătite pentru montarea mesei de inserție material (6) și a penei de despicare (5).

6.2 Montarea/Înlocuirea mesei de inserție material (Fig. 4)

- În cazul uzurii sau deteriorării mesei de inserție a materialului aceasta trebuie schimbată, deoarece există un risc ridicat de vătămare.
- Scoateți protecția pentru pânda ferăstrăului (2) (a se vedea 6.4).
- Așezați una din cele două chei inelare (30, 31) cu partea de 10 mm pe discul turnant (13). Rotiți discul (13) cu cheia inelară în sens antiorar pentru a desface masa de inserție material.
- Scoateți masa inserție a materialului (6) uzată.
- Montajul mesei noi se face în ordine inversă.

6.3 Montarea/Înlocuirea penei de despicare (Fig. 5-8)

- Pericol! Scoateți acumulatorul din aparat!
- Demontați protecția pentru pânda de ferăstrău (2) și masa de inserție material (6) (a se vedea 6.4, 6.2).
- Reglați pânda de ferăstrău (4) cu ajutorul roții de mână (8) la adâncimea de tăiere maximă, aduceți-o în poziția de 0° și blocați-o.
- Slăbiți șurubul de fixare (19) până când distanța dintre placa de fixare (20) și suprafața de așezare din partea opusă este de cca. 5 mm.
- Atenție! Nu desfaceți complet placa de fixare (20).
- Introduceți pana de despicare (5) în interstițiu, împingeți-o jos de tot și fixați-o apoi prin intermediul șurubului de fixare (19). Asigurați-vă că pana de despicare este montată drept și nu se mișcă.
- Pana de despicare (5) trebuie să se afle central, pe o linie prelungitoare imaginară în spațiile pânzei de ferăstrău (4), astfel încât să nu fie posibil o blocare a materialului de tăiat.
- Distanța dintre pânda de ferăstrău (4) și pana de despicare (5) trebuie să fie de 3-8 mm. (Fig. 7)
- Montați din nou masa de inserție material (6) și protecția pentru pânda ferăstrăului (2) (a se vedea 6.2, 6.4).

6.4 Montarea/Schimbarea protecției pentru pânda ferăstrăului (Fig. 9)

- Așezați protecția pentru pânda ferăstrăului (2) pe pana de despicare (5), astfel încât șurubul să se potrivească în orificiul (18) penei de despicare.
- După aceea introduceți șurubul pentru pânda ferăstrăului (2) în orificiu (18) și strângeți-l bine.
- Indicație! Adâncimea maximă de înșurubare a șurubului este presetată din fabrică, astfel încât protecția pentru pânda ferăstrăului (2) să se poată mișca întotdeauna liber.
- Avertisment! Protecția pentru pânda ferăstrăului (2) trebuie să coboare întotdeauna automat din greutate proprie pe materialul de tăiat.

6.5 Montarea/Schimbarea pânzei de ferăstrău (Fig. 10)

- Înainte de schimbarea pânzei de ferăstrău: scoateți acumulatorul din aparat!
- Purtați întotdeauna mănuși la schimbarea pânzei de ferăstrău pentru a evita accidentările!
- Reglați pânda de ferăstrău (4) cu ajutorul roții de mână (8) la adâncimea de tăiere maximă.
- Demontați protecția pentru pânda ferăstrăului, masa de inserție și pana de despicare (a se vedea 6.4, 6.2, 6.3).
- Desfaceți șurubul (15) prin poziționarea unei chei (30) pe șurub (15) și a unei a doua chei (31) pe arborele motorului, pentru sprijin.
- Atenție! Rotiți șurubul (15) în direcția de rotație a pânzei ferăstrăului.
- Demontați flanșa exterioră și pânda de ferăstrău veche (4) de pe flanșa interioară.
- Înainte de montarea noii pânze de ferăstrău, flanșele acestea trebuie curățate meticulos.
- Noua pânda de ferăstrău (4) se va monta în ordine inversă și se va strânge.
- Atenție! Țineți cont de direcția de rotație și de înclinația tăietoare a dinților care trebuie să fie în direcția de rotație, adică înainte (a se vedea săgeata de pe protecția pânzei de ferăstrău).
- Montați la loc și reglați pana de despicare, masa de inserție material și protecția pentru pânda ferăstrăului (a se vedea 6.3, 6.2, 6.4).
- Înainte de a lucra din nou cu ferăstrăul, se va controla fidelitatea de funcționare a dispozitivelor de protecție.
- Avertisment! După înlocuirea pânzei de ferăstrău verificați dacă protecția pânzei de ferăstrău (2) se deschide și se închide

corespunzător. Verificați suplimentar, dacă pânza de ferăstrău (4) se deplasează liber în protecția pânzei de ferăstrău (2).

- Avertisment! După fiecare schimbare a pânzei de ferăstrău se va controla dacă pânza de ferăstrău (4) în poziție verticală precum și înclinată la 45° se rotește nestingherit în șlițul mesei inserție material (6).
- Avertisment! O masă de inserție material (6) uzată sau deteriorată trebuie înlocuită imediat (a se vedea 6.2).
- Avertisment! Schimbarea și alinierea pânzei de ferăstrău (4) trebuie executate în mod corect.

6.6 Depunerea pieselor nefixate (Fig. 2)

Atunci când nu sunt utilizate, opritorul transversal (14), tija de împingere (3) precum și cele două chei (30, 31) pot fi fixate așa cum este indicat în figura 2.

6.7 Racordul pentru aspirarea prafului (Fig. 11, 12)

O posibilitate de racordare pentru dispozitivul de aspirație există atât la adaptorul de aspirație pe carcasă (16) cât și la protecția pentru pânza ferăstrăului (2).

6.7.1 Aspirarea cu aspiratorul uscat-umed (Fig. 11)

- Aspiratorul uscat-umed nu este cuprins în livrare, acesta poate fi achiziționat ca și accesoriu.
- Racordați aspiratorul uscat-umed la adaptorul de aspirație pe carcasă (16).

6.7.2 Aspirarea cu instalație de aspirație și set de adaptori de aspirație (Fig. 12)

- Setul de adaptori de aspirație cu furtunul de aspirație (a) și piesa intermediară (b), precum și instalația de aspirație nu sunt cuprinse în livrare, acestea pot fi achiziționate ca și accesorii.
- Desfaceți șurubul pe capacul (38) protecției pânzei de ferăstrău (2) cu ajutorul unei șurubelnițe în cruce.
- Demontați capacul (38) de pe protecția pentru pânza ferăstrăului (2).
- Racordați piesa intermediară (b) la adaptorul de aspirație al carcaserii (16).
- Îmbinați protecția pentru pânza ferăstrăului (2) și piesa intermediară (b) cu furtunul de aspirație (a).
- Datorită diametrului de 100 mm al piesei intermediare (b), poate fi racordată acum o

instalație de aspirație.

7. Utilizarea

7.1 Întrerupător pornire/oprire (Fig. 1, 13)

- Prin apăsarea în sus a întrerupătorului (11) poate fi pornit ferăstrăul. Înainte de a începe tăierea așteptați ca pânza de ferăstrău să atingă turația maximă.
- Pentru oprirea ferăstrăului, întrerupătorul (11) trebuie apăsat în jos.

7.2 Adâncimea de tăiere (Fig. 1, 14)

Pânza ferăstrăului (4) poate fi setată la adâncimea de tăiere dorită prin rotirea roții de mână (8).

În sens antiorar:

adâncime de tăiere mai mică

În sens orar:

adâncime de tăiere mai mare

7.3 Opritorul paralel

La tăierea longitudinală a pieselor din lemn se va utiliza opritorul paralel (7).

7.3.1 Înălțimea de oprire (Fig. 1c, 15)

- Opritorul paralel livrat (7) trebuie utilizat la tăierea longitudinală a materialelor subțiri cu șina opritoare (23) (a se vedea figura 15a).
- Pentru fixarea șinei opritoare (23) pe opritorul paralel (7) trebuie slăbite cele două șuruburi cu cap striat (26). Apoi așezați șina opritoare (23) cu canalul (25) pe șuruburile de blocare (28) și fixați-o cu șaibele intermediare (27) și șuruburile cu cap striat (26).
- La tăierea longitudinală a pieselor din lemn mai groase, opritorul paralel (7) se folosește fără șina opritoare (23) (a se vedea figura 15b). În acest scop demontați șuruburile de blocare (28), șaibele intermediare (27) și șuruburile cu cap striat (26).
- Avertisment! În timpul utilizării, șina opritoare (23) trebuie să fie înșurubată întotdeauna bine pe latura dinspre pânza de ferăstrău a opritorului paralel (7).

7.3.2 Lățimea de tăiere (Fig. 16)

- Opritorul paralel (7) poate fi montat pe ambele părți ale mesei de ferăstrău (1).
- Opritorul paralel (7) trebuie poziționat în șina de ghidare (29) a mesei de ferăstrău (1).
- Prin apăsarea manetei excentrice (12) puteți

fixa opritorul paralel (7) în poziția dorită.

În cazul mesei prelungitoare (10) neextinse respectiv la lățimi de tăiere sub 25 cm:

- Reglați opritorul paralel (7) pe șina de ghidare (29) la valoarea dorită cu ajutorul scalei principale (22).

În cazul mesei prelungitoare (10) extinse respectiv la lățimi de tăiere de peste 25 cm:

- Reglați opritorul paralel (7) cu ajutorul scalei principale (22) la valoarea unghiului de 25 cm și fixați-l cu maneta excentrică (12).
- Pentru a mări lățimea de tăiere, reglați lățimea de tăiere reziduală prin extinderea mesei prelungitoare (10) (a se vedea 7.6).
- Lățimea de tăiere totală reglată poate fi citită pe scala suplimentară (24). Indicație! Pentru ca valoarea tăieturii pe scala suplimentară (24) să fie corectă, opritorul paralel (7) trebuie să fie reglat pe scala principală (22) la valoarea definită de 25 cm.

7.3.3 Reglarea lungimii de oprire (Fig. 17)

- Pentru evitarea blocării materialului de tăiere, șina opritoare (23) poate fi deplasată în direcție longitudinală.
- Regulă empirică: Capătul din spate al limitatorului atinge o linie imaginară, care începe aproximativ la mijlocul pânzei de ferăstrău și decurge într-un unghi de 45° înapoi.
- Reglarea lățimii de tăiere necesare
 - Slăbiți șuruburile cu cap striat (26) și împingeți șina opritoare (23) înainte până atingeți linia imaginară la 45°.
 - Strângeți din nou șuruburile cu cap striat (26).

7.4 Opritor transversal (Fig. 18)

La tăierea transversală a pieselor din lemn se va utiliza opritorul transversal (14).

- Împingeți opritorul transversal (14) în canelura (21) mesei ferăstrăului.
- Slăbiți șurubul de fixare (36).
- Rotiți șina opritoare (34) până ce săgeata indică dimensiunea unghiului dorită.
- Șurubul de fixare (36) se strânge din nou.
- Verificați distanța dintre șina opritoare (34) și pânza de ferăstrău (4).
- Avertisment! Nu împingeți șina opritoare (34) prea mult în direcția pânzei de ferăstrău. Distanța dintre șina opritoare (34) și pânza de ferăstrău (4) trebuie să fie de cca. 2 cm.
- Dacă este necesar, slăbiți cele două șuruburi cu cap striat (35) și reglați șina opritoare (34).

- Strângeți din nou șuruburile cu cap striat (35).

7.5 Reglarea unghiului (Fig. 13a, 14)

- Slăbiți maneta de fixare (9) (a se vedea figura 14a)
- Reglați unghiul pânzei de ferăstrău prin rotirea roții de mână (8), până când indicatorul corespunde valorii unghiului dorit de pe raportor.
- Fixați unghiul prin strângerea manetei de fixare (9) (a se vedea figura 14b).
- În caz de necesitate, opritorul de sfârșit de cursă poate fi reajustat pentru reglarea unghiului pânzei de ferăstrău la 0° precum și la 45°. Acest lucru se face prin reglarea celor două șuruburi de ajustare (32) și (33).

7.6 Reglarea mesei prelungitoare (Fig. 19)

- Masa prelungitoare (10) a mesei de ferăstrău (1) este extensibilă spre dreapta.
- Maneta de tensionare (42) trebuie să fie orientată în sens opus față de ferăstrăul circular, astfel încât masa prelungitoare (10) să poată fi deplasată (a se vedea figura 19a).
- Pentru a fixa masa prelungitoare (10) într-o anumită poziție, maneta de tensionare (42) trebuie să fie orientată spre mașină (a se vedea figura 19b).
- Dacă se folosește opritorul paralel având masa prelungitoare extinsă, opritorul paralel (7) trebuie reglat la valoarea de 25 cm pe scala principală (22).
- Pericol! Un opritor paralel (7) fixat insuficient poate provoca un recul.
- Avertisment! Atunci când masa prelungitoare este extinsă, asigurați-vă întotdeauna că piesa de prelucrat este poziționată sigur pe masa ferăstrăului și nu se poate bloca.
- Dacă este necesar, tensiunea de strângere a manetei de tensionare (42) poate fi reglată ulterior. Pentru aceasta desfaceți piulița (44) și înșurubați sau slăbiți mufa filetată (43), până când s-a atins tensiunea de strângere dorită. După aceea fixați din nou mufa filetată (43) cu piulița (44).

7.7 Încărcarea pachetului de acumulatori LI (Fig. 20)

1. Scoateți acumulatorul (39) din lăcaș (40), apăsați pentru aceasta butonul de blocare pe acumulator și scoateți-l apoi din lăcaș.
2. Comparați dacă tensiunea de rețea indicată pe plăcuța indicatoare corespunde cu tensiunea existentă în rețea. Introduceți ștecherul de rețea al aparatului de încărcat (41) în

priză. LED-ul verde începe să lumineze intermitent.

3. Împingeți acumulatorul pe încărcător.

La punctul 12 (Afișajul aparatului de încărcat) găsiți un tabel cu semnificațiile afișajului LED-urilor pe aparatul de încărcat.

Dacă nu este posibilă încărcarea pachetului de acumulatori vă rugăm să verificați

- dacă există tensiune la priză
- dacă există un contact perfect la contactele de încărcare ale aparatului de încărcat.

Dacă totuși nu este posibilă încărcarea pachetului de acumulatori, vă rugăm să trimiteți

- încărcătorul și adaptorul de încărcare
 - și pachetul de acumulatori
- la service-ul nostru pentru clienți.

În scopul unei expedieri corespunzătoare, vă rugăm să contactați serviciul nostru pentru clienți sau magazinul la care ați achiziționat aparatul.

Țineți cont la expedierea sau eliminarea acumulatorilor resp. a aparatelor cu acumulator, ca acestea să fie ambalate separat în pungi din material plastic, pentru a evita un scurt-circuit sau incendiu!

În interesul unei durate îndelungate de utilizare a pachetului de acumulatori trebuie să asigurați încărcarea la timp a pachetului de acumulatori. Acest lucru este necesar în orice caz atunci când constatați că puterea aparatului scade. Nu descărcați niciodată complet pachetul de acumulatori. Acest lucru duce la defectarea pachetului de acumulatori!

Scoateți acumulatorul (39) încărcat complet din aparatul de încărcat (41). Împingeți acumulatorul (39) din nou în lăcașul (40) ferăstrăului circular cu masă și asigurați-vă că este blocat corect.

Indicație!

Folosiți numai acumulatori cu același nivel de încărcare, nu combinați niciodată acumulatori încărcăți complet cu unii încărcăți pe jumătate. Încărcați întotdeauna amândoi acumulatorii concomitent.

Durata de funcționare a aparatului este determinată de acumulatorul cu nivelul mai scăzut de încărcare. Înainte de utilizare trebuie încărcăți complet amândoi acumulatorii.

8. Funcționare

Avertisment!

- Recomandăm executarea unei tăieturi de probă după fiecare nouă reglare, pentru a verifica dimensiunile setate.
- După pornirea ferăstrăului așteptați atingerea turației maxime a pânzei înainte de executarea unei tăieturi.
- Atenție la secționare!
- Utilizați aparatul numai cu instalație de aspirație.
- Verificați și curățați canalele de aspirație cu regularitate.

8.1 Efectuarea de tăieturi longitudinale (Fig. 21)

Aici este tăiată o piesă pe direcție longitudinală. O muchie a piesei este apăsată pe limitatorul paralel (7) în timp ce suprafața plată este așezată pe masa ferăstrăului (1).

Protecția pânzei de ferăstrău (2) trebuie să fie întotdeauna coborâtă pe piesă.

Poziția de lucru la tăietura longitudinală nu are voie să fie niciodată în linie cu tăietura.

- Reglarea limitatorului paralel (7) se face în funcție de înălțimea piesei de prelucrat și a lățimii dorite. (vezi 7.3.)
- Porniți ferăstrăul
- Așezați mâinile cu degetele lipite pe piesă și deplasați piesa de-a lungul limitatorului paralel (7) de-a lungul pânzei de ferăstrău (4).
- Împingeți ghidajul lateral cu mâna stângă sau cu mâna dreaptă (în funcție de poziția limitatorului paralel) numai până la muchia anterioară a măștii de protecție.
- Împingeți piesa întotdeauna până la finalul penei de despicare (5).
- Resturile de tăiere rămân pe masa ferăstrăului (1), până când pânza ferăstrăului (4) se află din nou în poziția de repaus.
- Asigurați piesele lungi împotriva basculării la capătul procesului de tăiere! (de ex. suporturi de rostogolire, etc.)

8.1.1 Tăierea pieselor înguste (Fig. 22)

Tăieturile longitudinale ale pieselor cu o lățime mai mică de 150 mm trebuie neapărat efectuate folosind o tijă de împingere (3). Tijă de împingere este cuprinsă în livrare. Schimbați la timp tijele de împingere uzate sau deteriorate.

8.1.2 Tăierea pieselor foarte înguste (Fig. 23)

- Pentru tăieturi longitudinale în piese foarte

înguste cu o lăţime de 50 mm şi mai mică trebuie neapărat să fie folosit un lemn de împingere.

- Aici se va avantaja suprafaţa de ghidaj mai joasă a limitatorului paralel.
- Lemnul de împingere nu este cuprins în livrare! (Disponibil în magazinele de specialitate) Înlocuiţi la timp lemnul de împingere uzat.

8.2 Executarea tăieturilor oblice

(Fig. 14, 24)

Tăieturile oblice se realizează în principiu utilizând limitatorul paralel (7).

Atunci când în timpul tăieturilor oblice înclinaţi pânza de ferăstrău (4) spre stânga, poziţionaţi opritorul paralel (7) în partea dreaptă a pânzei de ferăstrău (4). Ghidaţi piesa de prelucrat între pânza de ferăstrău (4) şi opritorul paralel (7).

- Reglaţi pânza ferăstrăului (4) la unghiul dorit. (vezi 7.5.)
- Reglaţi limitatorul paralel (7) în funcţie de lăţimea şi înălţimea piesei de prelucrat (vezi 7.3)
- Executaţi tăietura corespunzător lăţimii piesei de prelucrat (vezi 8.1.1., 8.1.2.)

8.3 Executarea tăieturilor transversale

(Fig. 25)

- Împingeţi limitatorul transversal (14) într-unul din cele două nuturi (21) ale mesei ferăstrăului şi fixaţi-l la unghiul dorit. (vezi 7.4.)
- Apăsaţi piesa contra opritorului transversal (14).
- Porniţi ferăstrăul.
- Împingeţi opritorul transversal (14) şi piesa în direcţia pânzei ferăstrăului pentru a executa tăietura.
- **Avertisment!**
Țineți întotdeauna fix piesa deplasată, nu țineți niciodată piesa liberă, care urmează să fie tăiată.
- Împingeţi în faţă opritorul transversal (14) până ce piesa este tăiată integral.
- Opriti din nou ferăstrăul.
Îndepărtaţi resturile de tăiere abia după ce pânza ferăstrăului s-a oprit.

9. Curăţirea, întreţinerea şi comanda pieselor de schimb

Pericol!

Înainte de orice lucrări de curăţare scoateţi acumulatorul.

Înainte de orice lucrări de reglaj, întreţinere sau reparaţii scoateţi acumulatorul.

9.1 Curăţarea

- Păstraţi cât mai curat posibil dispozitivele de protecţie, şliţurile de aerisire şi carcasa motorului. Ştergeţi aparatul cu o cârpă curată sau curăţaţi-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curăţarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curăţaţi aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă şi puţin săpun. Nu folosiţi detergenţi sau solvenţi pentru curăţare; acestea ar putea ataca părţile din material plastic ale aparatului. Fiţi atenţi să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric măreşte riscul de electrocutare.
- Curăţaţi cu regularitate dispozitivul de colectare a prafului (37) Desfaceţi în acest sens şurubul cu creştătură în cruce (17) şi trageţi dispozitivul de colectare a prafului (37) în partea posterioară a maşinii afară (Fig. 26). Curăţaţi cu grijă dispozitivul de colectare a prafului (37) şi fixaţi-l în ordine inversă din nou pe ferăstrăul circular.

9.2 Periile de cărbune

În cazul formării excesive a scânteilor periile de cărbune se vor verifica de către un electrician specializat.

Pericol! Periile de cărbune au voie să fie schimbate numai de către un electrician specializat.

9.3 Întreţinere

În interiorul aparatului nu se găsesc piese care necesită întreţinere curentă.

9.4 Comanda pieselor de schimb și accesoriilor:

La comanda pieselor de schimb trebuie să menționați următoarele date:

- Tipul aparatului
- Numărul de articol al aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.isc-gmbh.info



Tip! Pentru un rezultat bun de lucru recomandăm accesorii de înaltă calitate de la **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

9.5 Transportul

Transportați mașina numai prin ridicarea de masă fixă a ferăstrăului. Nu utilizați niciodată dispozitivele de protecție, cum ar fi protecția pentru panza ferăstrăului și șinele opritoare la manipulare sau transport.

10. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel reutilizabil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoierul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

11. Lagăr

Scoateți întotdeauna acumulatorul.

Depozitați aparatul și accesoriile acestuia la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 °C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

12. Afișajul aparatului de încărcat

Starea afișajului		Semnificația și măsura de remediere
LED-ul roșu	LED-ul verde	
stins	intermitent	Stare de funcționare Aparatul de încărcat este conectat la rețea și pregătit de funcționare, acumulatorul nu este în aparatul de încărcat
aprins	stins	Încărcare Aparatul de încărcat încarcă acumulatorul în regim de încărcare rapidă. Timpii de încărcare corespunzători îi găsiți direct pe aparatul de încărcat. Indicație! În funcție de nivelul de încărcare al acumulatorului timpii de încărcare efectivi pot fi diferiți de timpii de încărcare menționați.
stins	aprins	Acumulatorul este încărcat și poate fi pus în folosință. După aceea se comută într-o încărcare de protecție până la încărcarea completă. Pentru aceasta lăsați acumulatorul cu cca. 15 minute mai mult pe aparatul de încărcat. Măsură de remediere: Îndepărtați acumulatorul din aparatul de încărcat. Deconectați aparatul de încărcat de la rețea.
intermitent	stins	Încărcare adaptată Aparatul de încărcat se găsește în regimul de încărcare de protecție. În acest regim, din motive de siguranță, acumulatorul este încărcat mai încet și necesită mai mult timp. Acest lucru poate avea următoarele cauze: - Acumulatorul nu a mai fost încărcat timp foarte îndelungat. - Temperatura acumulatorului nu se găsește în intervalul ideal. Măsură de remediere: Așteptați până când procesul de încărcare este încheiat, apoi acumulatorul poate fi încărcat în continuare.
intermitent	intermitent	Defecțiune Nu mai este posibilă încărcarea acumulatorului. Acumulatorul este defect. Măsură de remediere: Încărcarea unui acumulator defect este interzisă. Îndepărtați acumulatorul din aparatul de încărcat.
aprins	aprins	Deteriorare datorată temperaturii Acumulatorul este prea fierbinte (de ex. la radiație solară directă) sau prea rece (sub 0° C) Măsură de remediere: Îndepărtați acumulatorul din aparatul de încărcat și păstrați-l o zi la temperatura încăperii (cca. 20° C).



Numai pentru țări ale UE

Nu aruncați aparatele electrice la gunoiul menajer!

Conform directivei europene 2012/19/CE cu privire la aparatele electrice și electronice vechi și punerea în aplicare în legislația națională, aparatele electrice uzate trebuie colectate separat și supuse unui ciclu de reciclare ecologic.

Alternativă de reciclare la apelul de trimitere înapoi:

Alternativ returnării, proprietarul aparatului electric este obligat să participe la o valorificare corectă a acestuia, în cazul renunțării asupra proprietății aparatului. Aparatul vechi poate fi predat în acest sens unui centru de colectare, care execută o îndepărtare conform legilor naționale referitoare la reciclare și deșeuri. Nu sunt afectate accesoriile atașate aparatelor vechi și materiale auxiliare fără componente electrice.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei iSC GmbH.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Curea trapezoidală, perii de cărbune, masă inserție material, tijă de împingere, Acumulator
Material de consum/ Piese de consum*	Pânză de ferăstrău
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Certificat de garanție

Stimată clientă, stimate client,

produsele noastre sunt supuse unui control de calitate riguros. Dacă totuși vreodată acest aparat nu va funcționa ireproșabil, ne pare foarte rău și vă rugăm să vă adresați centrului nostru service, la adresa indicată la finalul acestui certificat de garanție. Bineînțeles că vă stăm și la telefon cu plăcere la dispoziție, la numerele de service menționate. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție trebuie ținut cont de următoarele:

1. Aceste instrucțiuni de garanție se adresează exclusiv consumatorilor, deci persoanelor fizice, care nu doresc să utilizeze acest produs în cadrul unor activități lucrative sau pentru activități profesionale independente. Aceste instrucțiuni de garanție reglementează prestațiile de garanție suplimentare, pe care producătorul jos numit le promite cumpărătorilor săi la cumpărarea unui aparat nou, suplimentar garanției legale. Pretențiile dumneavoastră de garanție legale nu sunt atinse de această garanție. Prestația noastră de garanție este gratuită pentru dumneavoastră.
2. Prestația de garanție se extinde în exclusivitate asupra defectelor la aparatul nou achiziționat de dumneavoastră de la producătorul jos numit, care provin din erori de material sau de fabricație și se limitează, în funcție de decizia noastră, la remedierea acestor defecte sau la schimbarea aparatului. Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri lucrative, meșteșugărești sau profesionale. Din acest motiv nu se va încheia un contract de garanție, atunci când aparatul este folosit în perioada de garanție în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și pentru activități similare.
3. Excluse de la garanție sunt următoarele:
 - Deteriorări datorate neluării în considerare a instrucțiunilor de montare, a instrucțiunilor de utilizare sau instalării necompetente (cum ar fi de exemplu racordarea la o tensiune de rețea greșită sau la un curent greșit), neluării în considerare a prescripțiilor referitoare la lucrările de întreținere și siguranță, expunerea aparatului la condiții de mediu anormale sau îngrijire și întreținere insuficientă.
 - Deteriorări ale aparatului, cauzate de utilizarea abuzivă sau improprie (cum ar fi suprasolicitarea aparatului sau folosirea unor piese atașabile sau auxiliare neadmiși), intrarea corpurilor străine în aparat (cum ar fi nisip, pietre sau praf, deteriorări din timpul transportului), recurgerea la violență sau influențe străine (cum ar fi de exemplu deteriorări datorită căderii).
 - Deteriorări ale aparatului sau ale unor părți ale acestuia, care se explică prin uzură normală, conformă utilizării sau altă uzură naturală.
4. Durata de garanție este de 24 luni și începe din ziua cumpărării aparatului. Pretențiile de garanție se vor revendica în interval de două săptămâni de la data apariției defectului. Este exclusă revendicarea pretenției de garanție după expirarea duratei de garanție. Repararea sau schimbarea aparatului nu duce nici la prelungirea duratei de garanție și nici nu se va fixa o durată de garanție nouă pentru prestația efectuată la acest aparat sau pentru o piesă schimbată la acesta. Acest lucru este valabil și în cazul unui service la fața locului.
5. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție, vă rugăm să anunțați aparatul defect la: www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să aveți pregătit bonul de cumpărare sau altă dovadă de cumpărare a aparatului dvs. nou. Aparate trimise fără dovadă corespunzătoare sau fără plăcuță de identificare sunt excluse de la prestația de garanție datorită posibilităților insuficiente de alocare. Dacă defectul aparatului este cuprins în prestațiile noastre de garanție, veți primi imediat înapoi aparatul reparat sau un aparat nou.

Bineînțeles că remediem cu plăcere contra cost și defecte la aparate care nu sunt sau nu mai sunt cuprinse în prestațiile de garanție. Pentru aceasta trimiteți va rugăm aparatul la adresa noastră service:

La piesele de uzură, de consum și piesele lipsă vă informăm în mod expres, că trebuie avute în vedere restricțiile garanției menționate în informațiile de service ale acestor instrucțiuni de utilizare.



Tehlike! – Yaralanma riskini azaltmak için Kullanma Talimatını okuyunuz



Dikkat! Kulaklık takın. Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.



Dikkat! Toz maskesi takın. Ahşap ve diğer malzemeler üzerinde çalışıldığında sağlığa zarar veren tozlar oluşabilir. Asbest içeren malzemelerin işlenmesi yasaktır!



Dikkat! İş gözlüğü kullanın. Çalışma esnasında oluşan kıvılcım veya aletten dışarı fırlayan kıymık, talaş ve tozlar gözlerle zarar verebilir.



Dikkat! Yaralanma tehlikesi! Elinizi dönmekte olan testere bıçağı bölümüne sokmayın.



Testereyi kapatmak için şalteri aşağıya doğru devirin.



Tehlike! Testereyi açmak için şalteri yukarı çevirin.



Tezgah elemanını açmak için diskli makine ile birlikte gönderilmiş yıldız anahtar ile saat yönünün tersine döndürün. Tezgah elemanını düşmeye karşı emniyet altına almak için diskli saat yönünde döndürün.



Aküler sadece kuru ve ortam sıcaklığı +10°C – +40°C olan yerlerde depolanacaktır.

Aküleri sadece şarj edilmiş durumda depolayın (en az %40 şarj edilmiş olarak) (teslimat kapsamına dahil değildir)

Tehlike!

Yaralanmaları ve hasarları önlemek için aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin. Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!

İkaz!

Bu elektrikli aletin açıklanan bütün güvenlik uyarıları, talimatlar, görseller ve teknik özelliklerini okuyun. Aşağıdaki talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir.

Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın.

2. Alet açıklaması ve sevkiyatın içeriği

2.1 Cihaz açıklaması (Şekil 1-26)

1. Testere tezgahı
2. Testere bıçağı koruması
3. İtme çubuğu
4. Testere bıçağı
5. Ayırma kaması
6. Tezgah elemanı
7. Paralel dayanak, komple
8. Kol
9. Testere bıçağı açısı sabitleme sapı
10. Açılabilir tezgah genişletmesi
11. Açık/ Kapalı şalteri
12. Paralel dayanak eksantrik kolu
13. Tezgah elemanı döner disk
14. Enine dayanak
15. Testere bıçağı civatası
16. Toz emme adaptörü
17. Yıldız başlı civata
18. Ayırma kaması içindeki delik
19. Sabitleme civatası
20. Sabitleme plakası
21. Testere tezgahı oluğu
22. Ana kadran
23. Dayanak kızağı

24. Ek kadran
25. Dayanak kızağı içindeki oluk
26. Paralel dayanak tırtıklı civata
27. Paralel dayanak rondelası
28. Paralel dayanak kilit civatası
29. Paralel dayanak kılavuz rayı
30. Yıldız anahtar 10/13 mm
31. Yıldız anahtar 10/21 mm
32. Ayar civatası 0°
33. Ayar civatası 45°
34. Enine dayanak dayama kızağı
35. Enine dayanak tırtıklı civata
36. Enine dayanak sabitleme civatası
37. Toz toplama
38. Testere bıçağı koruması
39. Akü (teslimat kapsamına dahil değildir)
40. Akü yuvası
41. Şarj cihazı (teslimat kapsamına dahil değildir)
42. Tezgah genişletmesi sıkma kolu
43. Vida dişli manşon
44. Somun

2.2 Sevkiyatın içeriği

Satın almış olduğunuz ürünün eksik parçası olup olmadığını sevkiyatın içeriği listesi ile kontrol edin. Herhangi bir parçanın eksik olması durumunda ürünü satın aldıktan sonra en geç 5 iş günü içinde geçerli fiş veya faturayı ibraz ederek servis merkezine veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurun. Bu konuda kullanma talimatının sonunda bulunan servis bilgilerindeki garanti hizmetleri tablosunu dikkate alınız.

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

Tehlike!

Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Akülü tezgahlı daire testere
- Testere bıçağı koruması
- İtme çubuğu
- Ayırma kaması

- Paralel dayanak, komple
- Enine dayanak
- Toz emme adaptörü
- Yıldız anahtar 10/13 mm
- Yıldız anahtar 10/21 mm
- Orijinal kullanma talimatı
- Güvenlik uyarıları

3. Kullanım amacına uygun kullanım

Akülü tezgahlı daire testeresi, makine boyutu-na uyan her tür ağaçların uzunlaması ve enine (yalnızca enine dayanak ile) kesilmesinde kullanılır. Her tür yuvarlak ağaçların kesilmesi yasaktır.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralan-malarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Ale-tin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya ben-zer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

Yalnızca makine için uygun olan testere bıçakları (HM veya CV tipi testere bıçakları) kullanılacaktır. Her türlü kesme taşlarına ve HSS tipi testere bıçaklarının makineye bağlanması yasaktır.

Kullanım amacına uygun kullanımda ayrıca kullan-ma talimatında açıklanan güvenlik uyarıları, mon-taj ve işletme talimatlarına da riayet edilecektir. Makineyi kullanan ve bakımını yapan personel, bu talimatlar hakkında bilgi sahibi olmalı ve muh-temel tehlikeler konusunda bilgilendirilmelidir. Bunun dışında, geçerli olan genel kazaları önleme yönetmeliklerine de riayet edilmelidir. Diğer genel işyeri ve iş sağlığı yönetmeliklerine de dikkat edil-ecektir.

Makine üzerinde yapılacak değişiklikler üretici firmanın sorumluluğunun sona ermesine yol açar ve oluşacak her türlü hasar ve zarardan üretici firma sorumlu tutulamaz. Makinenin kullanım amacına uygun kullanılmasına rağmen belirli riskler tamamen ortadan kalkmaz.

Makinenin yapısı ve konstrüksiyonu itibarıyla aşağıda açıklanan noktalar meydana gelebilir:

- Testere bıçağının koruma kapağı bulunmayan açık bölümüne temas etme
- Dönmekte olan testere bıçağına müdahale (dokunma) etme (kesilme yaralanması)
- Talimatlara aykırı yapılan çalışmalarda iş parçasının geri tepmesi
- Testere bıçağının kırılması
- Testere bıçağı dişlerine entegre edilen sert metal parçalarının dışarı fırlaması
- Öngörülen kulaklığın takılmaması durumunda işitme hasarlarının oluşması
- Makinenin kapalı mekanlarda kullanılmasında ağaç tozu nedeniyle sağlığa zararlı emisyonların oluşması.

4. Teknik özellikler

Motor gerilim beslemesi.....	36 V d.c.
Rölanti devri n_0 :	3800 dev/dak
Karbür testere bıçağı:	$\emptyset$ 210 x $\emptyset$ 30 x 1,8 mm
Diş adedi:	40
Kesim yüksekliği maks.	70 mm / 90°
.....	45 mm / 45°
Yükseklik ayarı	kademesiz 0 – 70 mm
Testere bıçağı döndürülebilir .	kademesiz 0° – 45°
Enine dayanak açısı	kademesiz – 60° – +60°
Toz emme bağlantısı	$\emptyset$ 36 mm
Ağırlık:	yakl. 13 kg
Ayırma kaması kalınlığı	1,6 mm

Makine, özel bir ince testere bıçağı (kesim genişliği 1,8mm) ile donatılmıştır. Daha büyük kesim genişliğine sahip testere bıçağı kullanıldığında makinede güç kaybı meydana gelebilecektir.

Dikkat!

Aletin teslimat kapsamına akü ve şarj cihazı dahil değildir ve alette sadece Power-X-Change serisi Li-Ion akülerinin kullanılmasına izin verilir!

Power-X-Change serisi Li-Ion aküleri sadece, Power-X-Charger şarj cihazı ile şarj edilecektir.

Power-X-Change Serisi için uygun akü ve şarj cihazları örneğin şunlardır:

- Akü: Power-X-Change 1,5
- Akü: Power-X-Change 5,2

- Şarj cihazı: Power-X-Charger 3A
- Şarj cihazı: Power-X-Charger

Tehlike!

Gürültü

Ses emisyon değerleri EN 62841 normuna göre ölçülmüştür.

Çalıştırma

Ses basınç seviyesi L_{pA} 89,5 dB(A)

Sapma K_{pA} 3 dB(A)

Ses güç seviyesi L_{WA} 102,5 dB(A)

Sapma K_{WA} 3 dB(A)

Kulaklık takın.

Gürültü işitme kaybına sebep olabilir.

Açıklanan emisyon değerleri standart test metoduna göre ölçülmüş olup bu değerler, diğer elektrikli aletler ile kıyaslanmasında kullanılabilir.

Açıklanan gürültü emisyon değerleri etrafa verilecek rahatsızlığın ve etkinin geçici olarak tahmin edilmesinde de kullanılabilir.

İkaz:

Gürültü emisyon değerleri elektrikli aletin gerçek kullanımında, elektrikli aletin kullanım türüne ve özellikle hangi malzemenin işlenmesine bağlı olarak belirtilen değerlerden farklı olabilir

Makineden kaynaklanan gürültü ve titreşim oluşmasını asgariye indirin!

- Sadece hasarlı ve arızalı olmayan aletler kullanın.
- Aletlerin düzenli olarak bakımını yapın ve temizleyin.
- Çalışma tarzınızı alete göre ayarlayın.
- Aletlerinize aşırı yüklenmeyin.
- Gerektiğinde arızalı aletin kontrol edilmesini sağlayın.
- Aleti kullanmadığınızda kapatın.

Çalışma sürenizi sınırlayın!

İşletim periyotları ile ilgili tüm kademeler dikkate alınacaktır (örneğin elektrikli aletin kapalı kaldığı, açık olduğu fakat yük altında olmaksızın çalıştığı gibi).

Dikkat!

Kalan riskler

Bu elektrikli aleti, kullanma talimatına uygun şekilde kullansanız dahi yine de bazı riskler mevcut kalır. Bu elektrikli aletin yapı türü ve

modeli itibarı ile aşağıda açıklanan tehlikeler meydana gelebilir:

1. Uygun bir toz maskesi takılmadığında akciğer hasarlarının oluşması.
2. Uygun bir kulaklık takılmadığında işitme hasarlarının oluşması.

5. Çalıştırmadan önce

İkaz!

Alet üzerinde ayarlama çalışmaları yapmadan önce daima aküyü sökün.

- Testereyi ambalajından çıkarın ve transport hasarının olup olmadığını kontrol edin
- Makine sağlam şekilde kurulmalıdır. Bunun için makineyi çalışma tezgahı, universal alt çerçeve vs. gibi elemanların üzerine bağlayın.
- Çalıştırmadan önce tüm kapakların ve güvenlik tertibatlarının takılmış olması zorunludur.
- Testere bıçağı serbest hareket edebilmelidir.
- Önceden işlenmiş olan ağaçta örneğin çivi veya civata vs. gibi yabancı cisimlere dikkat edilmelidir.
- Açma/Kapama şalterine basmadan önce testere bıçağının doğru şekilde monte edildiğinden ve hareket eden parçaların serbest çalışabildiğinden emin olun.

6. Montaj

Tehlike! Daire testere üzerinde yapılacak donanım değiştirme, bakım ve montaj çalışmalarından önce akü sökülecektir.

6.1 Tezgahlı Daire Testerenin Kurulumu (Şekil 2, 3)

- Toz emme adaptörünü (16) makinenin arka tarafına monte edin. Bunun için yıldız başlı civatayı (17) sökün ve toz emme adaptörünü (16) toz toplama (37) elemanı üzerine geçirin. Toz emme adaptörü (16) ve toz toplama (37) elemanını yıldız başlı civata (17) ile sabitleyin.
- Uyarı! Her iki yıldız anahtar (30, 31) testere bıçağı korumasının alt bölümünde yan tarafta saklanabilir (bkz. Şekil 2). Tezgah elemanı (6) ve ayırma kamasının (5) montajı için yıldız anahtarları hazır tutun.

6.2 Tezgah Elemanının Değiştirilmesi (Şekil 4)

- Tezgah elemanı hasar gördüğünde veya aşındığında değiştirilecektir aksi takdirde yüksek yaralanma tehlikesi vardır.
- Testere bıçağı korumasını (2) sökün (bkz. Madde 6.4).
- 10'luk yıldız anahtarlardan (30, 31) birini döner disk (13) üzerine takın. Tezgah elemanını açmak için disk (13) yıldız anahtar ile saat yönünün tersine döndürün
- Aşınmış tezgah elemanını (6) çıkarın.
- Yeni tezgah elemanı montajı demontaj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.

6.3 Ayırma Kamasının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil 5-8)

- Tehlike! Aküyü aletten çıkarın!
- Testere bıçağı korumasını (2) ve tezgah elemanını (6) sökün (bkz. 6.4, 6.2).
- Testere bıçağını (4) kol (8) ile maksimal kesim derinliğine 0° ayarlayın ve bu konumda sabitleyin.
- Sabitleme civatasını (19) sabitleme plakası (20) ve karşı tarafındaki yüzey arasındaki mesafe yakl. 5 mm olacak şekilde gevşetin. Dikkat! Sabitleme plakasını (20) tam açmayın.
- Ayırma kamasını (5) yarık içine yerleştirin, tam aşağıya bastırın ve sonra sabitleme civataları (19) ile sabitleyin. Ayırma kamasının düz ve gevşek monte edilmesini sağlayın.
- Ayırma kaması (5) testere bıçağının (4) arkasındaki sanal bir çizgide merkezi şekilde olmalı ve böylece kesilecek malzemenin sıkılması önlenmelidir.
- Testere bıçağı (4) ve ayırma kaması (5) arasındaki mesafe 3 ila 8 mm olmalıdır. (Şekil 7)
- Tezgah elemanı (6) testere bıçağı korumasını (2) tekrar monte edin (bkz. 6.2, 6.4)

6.4 Testere Bıçağı Korumasının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil 9)

- Testere bıçağı korumasını (2), civata ayırma kaması deliğine (18) girecek şekilde ayırma kaması (5) üzerine yerleştirin.
- Sonra testere bıçağı korumasındaki (2) civatayı delikten (18) geçirin ve sıkın.
- Uyarı! Civatanın maks. takılma derinliği fabrika çıkışında ayarlanmıştır, böylece testere bıçağı korumasının (2) daima serbest şekilde hareket edebilmesi sağlanmıştır.
- İkaz! Testere bıçağı koruması (2) kendi ağırlığı ile kesilecek malzeme üzerine inebilmelidir.

6.5 Testere Bıçağının Montajı/Değiştirilmesi (Şekil 10)

- Testere bıçağını değiştirmeden önce: Aküyü aletten çıkarın!
- İş kazalarını ve yaralanmaları önlemek için testere bıçağını değiştirme işleminde iş eldiveni takın!
- Testere bıçağını (4) kol (8) ile azami kesim derinliğine ayarlayın.
- Testere bıçağı koruması, tezgah elemanı ve ayırma kamasını sökün (bkz. 6.4, 6.2, 6.3)
- Anahtarın (30) birini civataya (15) ve diğer anahtar (31) motor miline takıp karşıdan tutarak civatayı (15) açın.
- Dikkat! Civata (15) testere bıçağının dönme yönünde döner.
- Dış flanşı ve kullanılmış testere bıçağını (4) iç flanştan sökün.
- Testere bıçağı flanşlarını, yeni bıçağı takmadan önce itinalı şekilde temizleyin.
- Yeni testere bıçağını (4) sökme işleminin tersi yönünde monte edin ve sıkın.
- Dikkat! Testere dişlerinin eğikliği yani bıçağın dönme yönü, makine gövdesi üzerindeki ok işareti ile aynı yönde olmalıdır (bkz. testere bıçağı koruması üzerindeki ok işareti).
- Ayırma kaması, tezgah elemanı ve testere bıçağı korumasını tekrar monte edin ve ayarlayın (bkz. 6.3, 6.2, 6.4).
- Makine ile çalışmaya başlamadan önce korumaya donanımlarının fonksiyonlarını kontrol edin.
- İkaz! Her testere bıçağı değiştirme işleminden sonra testere bıçağı korumasının (2) doğru şekilde açılıp tekrar kapanmadığını kontrol edin. Ayrıca testere bıçağının (4) testere bıçağı koruması (2) içinde serbest şekilde dönüp dönmediğini kontrol edin
- İkaz! Her testere bıçağı değiştirme işleminden sonra testere bıçağının (4) dikey ve 45° eğik konumda tezgah elemanı (6) içinde serbest şekilde dönüp dönmediğini kontrol edin.
- İkaz! Hasarlı veya aşınmış olan tezgah elemanı (6) en kısa zamanda değiştirilmelidir (bkz. 6.2).
- İkaz! Testere bıçağının (4) değiştirilmesi ve ayarlanması çok itinalı bir şekilde yapılacaktır.

6.6 Sabitlenmemiş Parçaları Saklama (Şekil 2)

Kullanılmadığında enine dayanak (14), itme çubuğu (3) ve anahtarlar (30,31) Şekil 2'de gösterildiği gibi sabitlenebilir.

6.7 Toz Emme Bağlantısı (Şekil 11, 12)

Gövdede bulunan toz emme adaptörüne (16) ve testere bıçağı korumasındaki (2) bağlantı noktasına toz emme sistemi bağlanabilir.

6.7.1 Islak Kuru Temizleme Makinesi ile Toz Temizleme (Şekil 11)

- Islak kuru temizleme makinesi teslimat kapsamına dahil değildir ve özel aksesuar olarak satın alınabilir.
- Islak kuru temizleme makinesini gövdedeki toz emme adaptörüne (16) bağlayın.

6.7.2 Toz Aspirasyon Sistemi ve Toz Emme Adaptör Seti ile Toz Temizleme (Şekil 12)

- Toz emme hortumu (a) ve ara parçalı (b) toz emme adaptör seti ile toz aspirasyon sistemi teslimat kapsamına dahil değildir ve özel aksesuar olarak satın alınabilir.
- Testere bıçağı korumasındaki (2) kapağın (38) civatasını yıldız tornavida ile açın.
- Testere bıçağı korumasının (2) kapağını (38) çıkarın.
- Adaptör setinin ara parçasını (b) gövdedeki (16) toz emme adaptörüne bağlayın.
- Testere bıçağı koruması (2) ve ara parçayı (b) toz emme hortumu (a) ile birleştirin.
- Ara parçanın (b) 100mm çaplı ağızına toz emme sistemi bağlanabilir.

7. Kullanım

7.1 Açık/Kapalı Şalteri (Şekil 1, 13)

- Şalter (11) yukarı doğru hareket ettirildiğinde testere çalıştırılır. Kesme işlemine başlamadan önce testere bıçağının maksimum devrine ulaşmasını bekleyin.
- Testereyi kapatmak için şalter (11) aşağı doğru hareket ettirilecektir.

7.2 Kesim Derinliği (Şekil 1, 14)

Kolun (8) döndürülmesi ile testere bıçağının (4) istenilen kesim derinliği ayarlanabilir.

Kol, saat yelkovan yönünün tersine döndürüldüğünde:

daha küçük kesim derinliği

Kol saat yelkovan yönünde döndürüldüğünde:

daha büyük kesim derinliği

7.3 Paralel Dayanak

Ahşap parçalarını uzunlamasına yönde kesmek için paralel dayanak (7) kullanılacaktır.

7.3.1 Dayanak Yüksekliği (Şekil 1c, 15)

- Testere ile birlikte gönderilmiş olan paralel dayanak (7), ince malzemelerin dayanak kızıağı (23) ile uzunlamasına kesiminde kullanılacaktır (bkz. Şekil 15a).
- Dayanak kızıağını (23) paralel dayanağa (7) bağlamak için her iki tırtıklı civatanın (26) gevşetilmesi gerekir. Sonra dayanak kızıağını (23) oluk (25) ile kilitleme civataları (28) üzerine geçirin, rondela (27) ve tırtıklı civatalar (26) ile sabitleyin.
- Kalın ahşap parçaların uzunlamasına kesiminde paralel dayanak (7) dayanak kızıağı (23) olmaksızın kullanılır (bkz. Şekil 15b). Bunun için ayrıca kilit civataları (28), rondela (27) ve tırtıklı civataların (26) sökülmesi gerekir.
- İkaz! Dayanak kızıağı (23) kullanımda daima testere bıçağına bakan paralel dayanak (7) tarafına sabitlenecektir.

7.3.2 Kesim Genişliği (Şekil 16)

- Paralel dayanak (7) testere tezgahının (1) her iki tarafına monte edilebilir.
- Paralel dayanak (7) testere tezgahının (1) kılavuz rayı (29) üzerine yerleştirilecektir.
- Paralel dayanağı (7) istenilen pozisyonda sabitlemek için eksantrik kolu (12) bastırın.

Tezgah genişletmesi (10) kapalı olduğunda ve 25cm altındaki kesim genişliğinde:

- Kılavuz ray (29) üzerindeki ana kadranda (22) ile paralel dayanağı (7) istenilen ölçüye ayarlayın.

Tezgah genişletmesi (10) açılmış olduğunda ve 25cm üzerindeki kesim genişliğinde:

- Paralel dayanağı (7) ana kadranda (22) yardımıyla 25cm açılışına ayarlayın ve bu ayarı eksantrik kol (12) ile sabitleyin.
- Kesim genişliğini yükseltmek için, tezgah genişletmesini (10) açarak kalan kesim genişliğini ayarlayın (bkz. 7.6).
- Ayarlanmış olan toplam kesim genişliğini ek kadranda (24) okuyun. Uyarı! Kesilecek ölçünün ek kadranda (24) doğru olmasını sağlamak için ana kadranda, (22) paralel dayanak (7) tanımlanmış olan 25cm ölçüsüne ayarlanacaktır.

7.3.3 Dayanak Uzunluğunun Ayarlanması (Şekil 17)

- Kesilecek iş parçasının sıkışmasını önlemek için dayanak kızıağı (23) ek olarak uzunlaması yönde kaydırılabilir.
- Genel kural: Dayanağın arka ucu, yaklaşık testere bıçağı ortasından başlayıp 45° açı ile arkaya doğru uzanan sanal bir çizgiye dayanacaktır.
- Gerekli kesim genişliklerini ayarlama
 - Tırtıklı civatayı (26) gevşetin ve dayanak kızıağını (23) 45°'lik sanal çizgiye temas edinceye kadar öne kaydırın.
 - Tırtıklı civatayı (26) sıkın.

7.4 Enine Dayanak (Şekil 18)

Ahşap parçaların enine kesiminde enine dayanağın (14) kullanılması zorunludur.

- Enine dayanağı (14) testere tezgahının oluğu (21) içine yerleştirin.
- Sabitleme civatasını (36) gevşetin.
- Ok işareti istenilen açı ölçüsünü gösterinceye kadar dayanak kızıağını (34) döndürün.
- Sabitleme civatasını (36) tekrar sıkın.
- Dayanak kızıağı (34) ve testere bıçağı (4) arasındaki mesafeyi kontrol edin.
- İkaz! Dayanak kızıağını (34) testere bıçağı yönüne fazla ilerletmeyin. Dayanak kızıağı (34) ve testere bıçağı (4) arasındaki mesafe yaklaşık 2 cm olmalıdır.
- Gerek duyulduğunda her iki tırtıklı civatayı (35) gevşetin ve dayanak kızıağını (34) ayarlayın.
- Tırtıklı civataları (35) tekrar sıkın.

7.5 Açı Ayarı (Şekil 13a, 14)

- Sabitleme kolunu (9) gevşetin (bkz. Şekil 14a).
- İbre kadran üzerindeki istenilen açı değeri ile örtüşünceye kadar kolu (8) itin.
- Sabitleme kolunu (9) sıkarak açı değerini sabitleyin (bkz. Şekil 14b).
- Gerek duyulduğunda testere bıçağı açının son dayanağı 0° ve 45° açı değerlerinde ayarlanabilir. Bu ayarlama işlemi her iki ayar civatası (32) ve (33) ile yapılır.

7.6 Tezgah Genişletmesini Ayarlama (Şekil 19)

- Testere tezgahındaki (1) tezgah genişletmesi (10) sağa doğru dışarı çıkarılabilir.
- Tezgah genişletmesinin (10) kaydırılabilmesi için sıkma kolu (42) tezgahlı testereden dışarı doğru bakmalıdır (bkz. Şekil 19a).
- Tezgah genişletmesini (10) belirli bir pozisyon

onda sabitlemek için sıkma kolu (42) makineye doğru bakmalıdır (bkz. Şekil 19b).

- Paralel dayanak, açılmış durumdaki tezgah genişletmesinde (10) kullanıldığında paralel dayanağın (7) ana skala (22) üzerinde 25cm ölçüsüne ayarlanmış olması gerekir.
- Tehlike! Paralel dayanak (7) yetersiz şekilde sabitlendiğinde geri tepme meydana gelebilir.
- İkaz! Açılmış durumdaki tezgah genişletmelerinde iş parçasının daima testere tezgahı üzerinde güvenli durmasını ve sıkışmamasını sağlayın.
- Gerek duyulduğunda sıkma kolunun (42) sıkma kuvveti ayarlanabilir. Ayarlamak için somunu (44) gevşetin ve dişli manşonu (43), istenilen sıkma kuvvetine erişilinceye kadar dışarı çıkarın veya içeri doğru döndürün. Sonra dişli manşonu (43) tekrar somun (44) ile sabitleyin.

7.7 LI aküsünün şarj edilmesi (Şekil 20)

1. Aküyü (39) yuvasından (40) çıkarın, bunun için akünün sabitleme tırnağını bastırın ve aküyü yuvasından çıkarın.
2. Şarj cihazının tip levhası üzerinde belirtilen gerilim değerinin, mevcut elektrik şebekesi gerilim değeri ile aynı olup olmadığını kontrol edin. Şarj cihazının (41) fişini prize takın. Yeşil LED lambası yanıp sönmeye başlar.
3. Aküyü şarj cihazına takın.

Madde 12'de (Şarj cihazı göstergesi) bölümünde bulunan tabloda şarj cihazındaki LED göstergelerinin anlamı açıklanmıştır.

Akünün şarj edilmesi mümkün değilse aşağıdaki noktaları kontrol edin

- Prizde elektrik olup olmadığı.
- Şarj cihazındaki kontakların aküye tam temas edip etmediği.

Akünün şarj edilmesi bu kontrollerden sonra da mümkün değilse,

- şarj cihazı ve şarj adaptörünü
- ve aküyü

lütfen müşteri hizmetleri bölümümüze gönderin.

Talimatlara uygun şekilde yapılacak bir teslimat için müşteri hizmetleri departmanımıza veya aleti aldığınız satış noktasına başvurun.

Akülerin veya akülü aletlerin teslimatı veya bertaraf edilmesinde, kısa devre yaparak yangına yol açmaması için bu ürünlerin plastik poşet içinde tek tek ambalajlanması

gerektiğini dikkate alın!

Akülerin uzun ömürlü olmasını sağlamak için aküyü zamanında şarj edin. Bu özellikle, akülü ya-
prak üfleme makinesinin gücünün azalmasını fark ettiğinizde yapılacaktır. Akülerin tamamen deşarj olmasını kesinlikle izin vermeyin. Aksi taktirde akü arızalanacaktır.

Tam şarj edilmiş aküyü (39) şarj cihazından (41) çıkarın. Aküyü (39) tekrar tezgahlı daire testere içindeki yuvanın (40) içine yerleştirin ve akünün tam olarak sabitlenmiş olmasını sağlayın.

Uyarı!

Daima aynı şarj kapasitesine sahip aküler kullanın, kesinlikle tam şarjlı ve yarım şarjlı aküler kombine ederek birlikte kullanmayın. Daima akü-
leri aynı anda şarj edin.

Düşük şarj kapasitesine sahip akü aletin çalışma süresini belirler. Çalışmaya başlamadan önce akülerin her iki tam şarjlı olmalıdır.

8. Çalıştırma

İkaz!

- Her yeni ayarlama işleminden sonra, ayar-
lanan ölçülerin kontrolü için bir deneme kesim-
inin yapılmasını tavsiye ederiz.
- Testereyi çalıştırdıktan sonra, kesim işlemine
başlamadan önce testere bıçağının max. de-
vir hızına erişmesini bekleyin.
- Kesmeye başlamada dikkatli olun!
- Testereyi sadece toz emme düzeni ile
çalıştırın.
- Toz emme kanallarını düzenli olarak kontrol
edin ve temizleyin.

8.1 Uzunlamasına Kesim Uygulaması (Şekil 21)

Bu kesim türünde iş parçası uzunlamasına kes-
ilir. İş parçasının bir kenarı paralel dayanağa (7)
bastırılır ve aynı zamanda iş parçasının yassı tarafı
testere tezgahı (1) üzerinde durur. Testere bıçağı
koruması (2) daima iş parçasının üzerine indirilmiş
olmalıdır. Uzunlamasına kesim işlemindeki
çalışma pozisyonu kesinlikle, kesme çizgisi ile
aynı çizgide olmamalıdır.

- Paralel dayanağı (7) iş parçası yüksekliğine
ve istenilen genişliğe göre ayarlayın. (bkz.
7.3.)
- Testereyi çalıştırın
- Ellerinizi parmaklarınız kapalı olarak iş parçası

üzerine koyun ve iş parçasını paralel dayanak
(7) boyunca testere bıçağına (4) itin.

- Yan ayarlama sol veya sağ el ile (paralel
dayanağın pozisyonuna göre) sadece koruma
kapağı ön kenarına kadar uygulanacaktır.
- İş parçasını daima ayırma kamasının (5) so-
nuna kadar itin.
- Testere bıçağı (4) tekrar durma pozisyonuna
gelinceye kadar kesme talaşı testere tezgahı
(1) üzerinde kalacaktır.
- Kesim işleminin sonunda uzun iş parçalarının
devrilmesini önlemek için uygun önlem alın ve
devrilmeye karşı emniyet altına alın! (örneğin
destek makarası vs.)

8.1.1 Dar parçaların kesilmesi (Şekil 22)

Genişliği 150 mm altında olan iş parçalarının
uzunlaması yönünde kesilmesinde kesim
işleminde mutlaka itme çubuğu (3) kullanılacaktır.
İtme çubuğu sevkiyatın içeriğine dahildir. Aşınmış
veya hasarlı itme çubuklarını derhal değiştirin.

8.1.2 Çok dar parçaların kesilmesi (Şekil 23)

- Genişliği 50 mm ve altında olan iş parçalarının
uzunlaması yönünde kesilmesinde kesim
işleminde mutlaka itme çubuğu kullanılacaktır.
- Bu işlemde paralel dayanağın alçak kılavuz
yüzeyi tercih edilecektir.
- İtme çubuğu sevkiyatın içeriğine dahil
değildir! (İlgili ihtisas mağazalarından temin
edilebilir) Aşınmış itme çubuklarını zamanında
değiştirin.

8.2 Eğik kesimler (Şekil 14, 24)

Eğik kesimler, daima paralel dayanak (7)
kullanılarak yapılacaktır.

Eğik kesimde testere bıçağını (4) sola doğru
eğdiğinizde paralel dayanağı (7) testere bıçağının
(4) sağ tarafına pozisyonlarsınız. İş parçasını tes-
tere bıçağı (4) ve paralel dayanak (7) yerleştirin.

- Testere bıçağını (4) istenilen açı ölçüsüne sa-
bitleyin (bkz. 7.5.)
- Paralel dayanağı (7) iş parçası genişliği ve
yüksekliğine göre ayarlayın (bkz. 7.3.)
- İş parçası genişliğine göre kesim işlemini
gerçekleştirin (bkz. 8.1.1 ve 8.1.2)

8.3 Enine kesimlerin uygulanması (Şekil 25)

- Enine dayanağı (14) testere tezgahı
oluklarından (21) birisinin içine itin ve istenilen
açı ölçüsünü ayarlayın. (bkz. 7.4.)
- İş parçasını sıkı bir şekilde enine dayanağa
(14) bastırın.
- Testereyi çalıştırın.

- Enine dayanak (14) ve iş parçasını testere bıçağı yönüne itin ve kesimi gerçekleştirin.
- **İkaz!**
Daima kılavuzlanmış olan iş parçasını tutun ve kesinlikle iş parçasının kesilen ucunu tutmayın.
- Enine dayanağı (14) daima iş parçası tam olarak kesilinceye kadar ileri itin.
- Testereyi tekrar kapatın.
Kesim talaşını ancak testere bıçağı durduktan sonra temizleyin.

9. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Tehlike!

Tüm temizleme çalışmalarından önce aküyü sökün.

Her türlü ayar, bakım ve onarı çalışmalarından önce aküyü sökün.

9.1 Temizleme

- Koruma tertibatı, havalandırma delikleri ve motor gövdesini mümkün olduğunca toz ve kirden temiz tutun. Aleti temiz bir bez ile silin veya düşük basınçlı hava ile üfleyerek temizleyin.
- Aleti kullandıktan hemen sonra temizlemenizi tavsiye ederiz.
- Aleti düzenli olarak nemli bir bezle ve sıvı sabunla temizleyin. Temizleme deterjanı veya solvent malzemesi kullanmayınız, bu malzemeler aletin plastik parçalarına zarar verebilir. Cihazın içine su girmemesine dikkat edin. Elektrikli aletin içine su girmesi elektrik çarpması riskini yükseltir.
- Toz toplama (37) elemanını düzenli olarak temizleyin. Bunun için yıldız başlı civatayı (17) açın ve toz toplama (37) elemanını makinenin arka tarafından çıkarın (Şekil 26). Toz toplama (37) elemanını dikkatli şekilde temizleyin ve sökme işleminin tersi yönünde tekrar yerine takın.

9.2 Kömür fırçalar

Aşırı kıvılcım oluştuğunda kömür fırçaların elektrikçi uzman personel tarafından kontrol edilmesini sağlayın.

Tehlike! Kömür fırçalar ancak elektrikçi uzman personel tarafından değiştirilmelidir.

9.3 Bakım

Cihaz içinde bakımı yapılması gereken başka bir parça yoktur.

9.4 Yedek parça ve aksesuar siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir:

- Cihaz tipi
- Cihazın parça numarası
- Cihazın kod numarası
- İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası

Güncel bilgiler ve fiyatlar internette www.isc-gmbh.info sayfasında açıklanmıştır



Tüyo! İyi bir çalışma sonucu elde etmek için yüksek kaliteli **kwb marka aksesuarları kullanmanızı tavsiye ederiz ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

9.5 Transport

Makineyi sadece testere tezgahından kaldırarak taşıyın. Testere bıçağı koruması, dayanak kızıağı gibi koruma tertibatlarını kesinlikle taşıma işleminde kullanmayın.

10. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için alet bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammadDEDİR ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir. Alet ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları evsel atıkların atıldığı çöpe atmayın. Alet, yönetmeliklere uygun şekilde bertaraf edilmesi için özel atık toplama merkezlerine teslim edilmelidir. Bu atık toplama merkezlerinin nerede olduğunu yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz.

11. Depolama

Aküyü çıkarın.

Alet ve aksesuar parçalarını karanlık, kuru ve dona karşı korunmuş ve çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Optimal depolama sıcaklığı 5 ve 30 °C arasındadır. Elektrikli aleti orijinal ambalajı içinde saklayın.

12. Şarj cihazı göstergeleri

Gösterge durumu		Anlamı ve alınacak önlemler
Kırmızı LED	Yeşil LED	
Kapalı	Yanıp sönüyor	İşletmeye hazır olma Şarj cihazı elektrik şebekesine bağlı ve işletmeye hazırdır, akü şarj cihazına takılı değildir
Açık	Kapalı	Şarj etme Şarj cihazı aküyü hızlı şarj işletiminde şarj ediyor. İlgili şarj süreleri direkt olarak şarj cihazı üzerinde belirtilmiştir. Uyan! Kalan akü şarj kapasitesine bağlı olarak gerçek şarj süreleri belirtilen şarj sürelerinden biraz farklı olabilir.
Kapalı	Açık	Akü şarj edilmiş ve işletmeye hazırdır. Sonrasında tam şarj kapasitesine şarj oluncaya kadar korumalı şarj işlemi moduna ayarlanır. Bunun için aküyü şarj cihazında, yaklaşık 15 dakika daha şarj cihazında bağlı tutun. Önlem: Aküyü şarj cihazından çıkarın. Şarj cihazının fişini prizden çıkarın.
Yanıp sönüyor	Kapalı	Adaptasyon şarjı Şarj cihazı korumalı şarj işlemi modundadır. Bu işletme modunda akü iş güvenliği sebeplerinden dolayı yavaşça şarj edilir ve şarj işlemi daha uzun sürer. Bunun sebebi şunlar olabilir: – Akü uzun bir süreden beri şarj edilmedi. – Akü sıcaklığı, ideal sıcaklık aralığındadır. Önlem: Şarj işleminin tamamlanmasını bekleyin, akü buna rağmen şarj edilmeye devam edilebilir.
Yanıp sönüyor	Yanıp sönüyor	Hata Şarj işlemi artık mümkün değil. Akü arızalı. Önlem: Arızalı bir akünün şarj edilmesi yasaktır. Aküyü şarj cihazından çıkarın.
Açık	Açık	Sıcaklık arızası Akü çok sıcaktır (örneğin direkt güneş ışınlarına maruz kalmış) veya çok soğuktur (0° C altında) Önlem: Aküyü çıkarın ve 1 gün oda sıcaklığında (yakl. 20° C) saklayın.



Sadece AB Ülkeleri İçin Geçerlidir

Elektrikli cihazları çöpe atmayınız.

Elektrikli ve elektronik aletler ile ilgili 2012/19/AB nolu Avrupa Yönetmeliğince ve ilgili yönetmeliğin ulusal normlara uyarlanması sonucunda kullanılmış elektrikli aletler ayrıştırılmış olarak toplanacak ve çevreye zarar vermeyecek şekilde geri kazanım sistemlerine teslim edilecektir.

Kullanılmış Cihazların İadesi Yerine Uygulanacak Geri Dönüşüm Alternatifi:

Kullanılmış elektrikli alet ve cihaz sahipleri bu eşyalarını iade etme yerine alternatif olarak, yönetmelikle uygun olarak çalışan geri dönüşüm merkezlerine vermekle yükümlüdür. Bunun için kullanılmış cihaz, ulusal dönüşüm ekonomisi ve atık kanununa göre atıkların arıtılmasını sağlayan kullanılmış cihaz teslim alma yerine teslim edilecektir. Kullanılmış alet ve cihazlara eklenen ve elektrikli sistemi bulunmayan aksesuar ile yardımcı malzemeler bu düzenlemeden muaf tutulur.

Ürünlerinin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca iSC GmbH firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

Teknik değişiklikler olabilir

Servis Bilgileri

Garanti Belgesinde belirttiğimiz ülkelerde uzman servis partnerleri ile birlikte çalışırız, bu partnerlerin irtibat bilgileri Garanti Belgesinde açıklanmıştır. Onarım, yedek parça ve sarf malzemesi ihtiyaçlarında bu partner kuruluşlarımız sizlere memnuniyetle yardımcı olacaktır.

Bu ürünümüzde aşağıda açıklanan parçalar doğal veya kullanımdan kaynaklanan bir aşınmaya maruz kalırlar ve aşağıda açıklanan sarf malzemelerine ihtiyaç duyulur.

Kategori	Örnek
Aşınma parçaları*	Kayış, kömür fırçaları, tezgah elemanı, itme çubuğu, Akü
Sarf malzemesi/Sarf parçaları*	Testere bıçağı
Eksik parçalar	

* sevkiyatın içeriğine dahil olması zorunlu değildir!

Ayıplı mal veya eksik parça söz konusu olduğunda durumu internette www.isc-gmbh.info sayfasına bildirmenizi rica ederiz. Arıza bildiriminizde arızayı ayrıntılı olarak açıklayın ve bunun için aşağıda açıklanan soruları cevaplayın:

- Alet hiç bir kez çalıştı mı yoksa baştan beri mi arızalıydı?
- Arıza meydana gelmeden önce herhangi anormal bir durum dikkatinizi çekti mi (arıza öncesi semptomları)?
- Sizce aletin arızalı ana işlevi nedir (ana semptom)?
Bu işlevi açıklayınız.

Garanti belgesi

Sayın Müşterimiz,

ürünlerimiz üretim esnasında sıkı bir kalite kontrolden geçirilir. Buna rağmen alet veya cihazınız tam doğru şekilde çalışmadığında ve bozulduğunda bu durumdan çok üzgün olduğumuzu belirtir ve bozuk olan aleti Garanti Belgesi üzerinde açıklanan adrese göndermenizi veya aleti satın aldığınız mağazaya başvurmanızı rica ederiz. Garanti haklarından faydalanmak için aşağıdaki kurallar geçerlidir:

1. Bu garanti koşulları sadece, ürünü ticari olarak veya serbest meslek uygulamalarında kullanmayacak olan tüketiciler yani gerçek kişiler için geçerlidir. Bu garanti koşulları, ilgili üretici firmanın yasal garanti hükümlerine ek olarak müşterilerine tanıdığı ek maddeleri düzenler. Kanuni Garanti Haklarınız bu Garanti düzenlemesinden etkilenmez ve saklı kalır. Garanti kapsamında sunduğumuz hizmetler ücretsizdir.
2. Söz konusu garanti hizmeti kapsamı sadece ilgili üretici firmadan satın aldığınız yeni alet için geçerli olup malzeme veya imalat hatasını kapsar. Ayıplı malın telafisi, ilgili arızanın giderilmesi veya aletin yenisi ile değiştirilmesi ile sınırlıdır ve bu seçim firmamıza aittir. Aletlerimizin ve cihazlarımızın ticari ve endüstriyel kullanım amacı için tasarlanmadığını lütfen dikkate alınız. Bu nedenle aletin ticari ve endüstriyel işletmelerde kullanılması veya benzer çalışmalarda çalıştırılması durumunda Garanti Sözleşmesi geçerli değildir.
3. Garanti kapsamına dahil olmayan durumlar:
 - Montaj talimatına veya yönetmeliklere aykırı yapılan montajlardan ve tesisatlardan kaynaklanan hasarlar, kullanma talimatına riayet etmeme nedeniyle oluşan hasarlar (örneğin yanlış bir şebeke gerilimine veya akım türüne bağlama gibi), kullanım amacına veya talimatlara aykırı kullanımdan kaynaklanan hasarlar veya bakım ve güvenlik talimatlarına riayet edilmemesinden kaynaklanan hasarlar veya aletin anormal çevre koşullarına maruz bırakılması veya bakım ve temizlik çalışmalarının yetersiz olmasından kaynaklanan hasarlar.
 - Kullanım amacına veya talimatlara aykırı kullanımdan kaynaklanan hasarlar (örneğin alete aşırı yüklenme veya kullanımına izin verilmeyen alet veya aksesuar), aletin/cihazın içine yabancı madde-nin girmesi (örneğin kum, taş veya toz, transport hasarları), zor kullanma veya harici zorlamalardan kaynaklanan hasarlar (örneğin aşağı düşme nedeniyle oluşan hasar).
 - Kullanıma bağlı olağan veya diğer doğal aşınma nedeniyle oluşan hasarlar.
4. Garanti süresi 24 aydır ve garanti süresi aletin satın alındığı tarihte başlar. Arızayı tespit ettiğinizde garanti hakkından faydalanma talebi, garanti süresi dolmadan iki hafta önce bildirilmelidir. Garanti süresi dolduktan sonra garanti hakkından faydalanma talebinde bulunulamaz. Aletin onarılması veya değiştirilmesi garanti süresinin uzamasına yol açmaz ayrıca onarılan alet veya takılan parçalar için yeni bir garanti süresi oluşmaz. Bu aynı zamanda yerinde verilen Servis Hizmetleri için de geçerlidir.
5. Garanti haklarınızdan faydalanmak istediğinizde arızalı aleti www.isc-gmbh.info sayfasına bildirin. Kasa fişi veya yeni aletinizi satın aldığınız belgeleyen diğer bir evrağı hazır tutun. Kasa fişi veya tip etiketi olmaksızın gönderilen aletler, aletin tam olarak tanımlanma olanağının bulunmaması nedeniyle garanti hizmetleri dışındadır. Aletinizin arızası garanti hizmetleri kapsamındaysa en kısa zamanda onarılmış veya yeni bir alet adresinize gönderilecektir.

Ayrıca garanti kapsamına dahil olmayan veya garanti süresi dolan arızaları ücreti karşılığında memnuniyetle onarız. Bunun için aleti lütfen Servis adresimize gönderin.

Aşınma, sarf ve eksik parçalar için bu Kullanma Talimatının servis bilgileri bölümündeki garanti koşullarında belirtilen kısıtlamalara atıfta bulunuruz.

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

P declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

EE tõendab toote vastavust ELi direktiivile ja standarditele

CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

SK potvrdzuje nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

H a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl

RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

MK ja izjavuva slednata soobraznost согласно EY-direktivata i normite za artikli

TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staða vöru

Akku-Tischkreissäge TE-TS 36/210 Li-Solo (Einhell)

☐ 2014/29/EU	☒ 2006/42/EC	
☐ 2005/32/EC_2009/125/EC	☒ Annex IV	Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH (0123) Ridlerstraße 65; 80339 MÜNCHEN; Germany M6A 024192 1933 Rev.00
☐ 2014/35/EU		Reg. No.:
☐ 2006/28/EC	☐ 2000/14/EC_2005/88/EC	
☒ 2014/30/EU	☐ Annex V	
☐ 2014/32/EU	☐ Annex VI	Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
☐ 2014/53/EU		P = KW; L/Ø = cm
☐ 2014/68/EU		Notified Body:
☐ (EU)2016/426	☐ 2012/46/EU_(EU)2016/1628	Emission No.:
Notified Body:		
☐ (EU)2016/425		
☒ 2011/65/EU_(EU)2015/863		

Standard references: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN 55014-1; EN 55014-2

Landau/Isar, den 06.03.2020


 Andreas Weichselgartner/General-Manager


 Dong/Product-Management

First CE: 19

Art.-No.: 43.404.50 I.-No.: 11019

Subject to change without notice

 Archive-File/Record: NAPR020978
 Documents registrar: Korbinián Wasmeier
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines forming a narrow band for a title or header.

Below the header band, there are 20 horizontal lines for writing, arranged in 10 pairs.

